

Agora
Verkehrswende



BASIEREND AUF DEM
AGORA SUPERHIT
„12 THESEN ZUR
VERKEHRSWENDE“

EIN
EPISCHER
MULTIMODALMIX
AUS COMIC UND
INFOGRAFIK

74

HARTE FAKTEN
RUND UM UNSERE
MOBILITÄT

ABGEFAHREN!

DIE INFOGRAFISCHE NOVELLE ZUR
VERKEHRSWENDE

VON AGORA VERKEHRSWENDE UND ELLERY STUDIO



ABGEFAHREN!

Eine infografische Novelle
zur Verkehrswende

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

seit den „12 Thesen zur Verkehrswende“ haben wir mehr als 20 Studien zu Bausteinen einer klimaverträglichen Mobilität publiziert.

Heute halten Sie eine Veröffentlichung der besonderen Art in Händen: Die rund 80 Seiten kommen nicht nur rein optisch anders daher als alle anderen Publikationen von uns – sie enthalten auch, bitte nicht erschrecken: keinerlei neue Erkenntnisse. Warum wir uns trotzdem zu diesem Projekt entschlossen haben? Der Begriff Verkehrswende und die damit verbundenen Konzepte haben zwar in den vergangenen drei Jahren enorm an Popularität gewonnen. Doch machen wir uns nichts vor: Nach wie vor ist es ein recht kleiner Kreis, der sich ernsthaft mit dieser Thematik beschäftigt. Die von der Bundesregierung im Herbst 2019 auf den Weg gebrachten Klimaschutzmaßnahmen zeugen davon, wie unterentwickelt das Bewusstsein für die Notwendigkeit der Verkehrswende in Wirklichkeit nach wie vor ist. Das muss sich ändern, soll die Verkehrswende keine Fata Morgana bleiben.

Was Sie in Händen halten, soll den Blick auf die Herausforderungen schärfen und Lösungswege aufzeigen. Wir haben unsere „12 Thesen“ noch einmal neu verpackt. Herausgekommen ist eine auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhende info-graphische Novelle – ein neues Genre, das

neudeutsch Infographic Novel heißt. Alleine wäre uns das nicht gelungen. Gelingen ist es nur, weil wir im Team mit Ellery Studio ans Werk gegangen sind.

Ellery Studio – eine Gruppe junger, internationaler Designer, Forscherinnen, Illustratoren und Macherinnen – hat sich der Herausforderung verschrieben, den großen Transformationsprozess, in den unsere Gesellschaften von Klimawandel und Digitalisierung getrieben werden, verständlich darzustellen und sinnvolle Wege in die Zukunft zu beschreiben. Mit den „Elleries“ haben wir im vergangenen Jahr viele Stunden verbracht und Idee sowie Konzept für den Verkehrswende-Comic ausgebrütet. Damit haben wir alle Neuland betreten. Denn Wissenschaft und Illustration zusammenzudenken, ist ein bislang selten beschrittener Weg in der Wissenschaftskommunikation.

Mit dieser Veröffentlichung verbindet sich unsere Hoffnung, Sie für derartige Projekte, für das Andersdenken und damit letzten Endes für eine gelingende Verkehrswende zu begeistern. Die Zusammenarbeit hat uns und den „Elleries“ viel Freude bereitet. Die wünschen wir nun auch Ihnen beim Lesen.

Christian Hochfeld
und Marena Pützschler
für das Team von Agora Verkehrswende

WAS IST EINE INFOGRAFISCHE NOVELLE?



Fakten tragen die Story!

WICHTIGE FAKTEN UND INFOGRAFIKEN SIND IN DIESEM BUCH IN SIGNALFARBE MARKIERT

DER REST ERKLÄRT ZUSAMMENHÄNGE.

BLA BLA BLA

BLA BLA BLA

GAR KEIN SCHLECHTES PAAR, ODER?

DAS BIN ICH MIT MEINER FAMILIE

IN LETZTER ZEIT WAR DIE VERKEHRSWENDE EIN GROßES THEMA BEI UNS.

OPA

VATER

TOCHTER

NEUESTES FAMILIENMITGLIED

RUDI

UND AUCH HIER HATTE ICH ZUERST MEINE ZWEIFEL. ICH MAG ES JA AM LIEBSTEN, WENN ALLES SO BLEIBT, WIE ES IST.

VERKEHRSWENDE

1. WARUM WIR SIE BRAUCHEN S. 6

2. WIE SIE GELINGT S. 20

3. VERKEHRSWENDE GUT, ALLES GUT S. 64

ICH HABE JEDENFALLS VIEL GELERNT.

ABER MACHT EUCH AM BESTEN SELBST EIN BILD!

KAPITEL 1

**DIE VERKEHRSWENDE:
WARUM
WIR SIE
BRAUCHEN**

WIR BRAUCHEN DIE VERKEHRSWENDE ERSTENS: FÜR DEN KLIMASCHUTZ

VOR 30 JAHREN HÄTTE ICH MIR DAS
NOCH NICHT TRÄUMEN LASSEN! SO GUT
GEHT ES DER ERDE, WENN MENSCHEN
INTELLIGENT, VERNETZT UND EMISSIONS-
FREI UNTERWEGS SIND.

DAS KÖNNTE EIN BLICK
IN DIE ZUKUNFT SEIN,
WENN WIR BEIM KLIMASCHUTZ
DIE KURVE KRIEGEN!

2050

Doch heute wird es auf der Erde immer wärmer und ungemütlicher.

EIN TRAUM WIRD WAHR! ICH FLIEGE IM ALL HERUM! WIE ZERBRECHLICH UNSERE ERDE VON HIER AUS AUSSIEHT ...



HEUTE

7% SONSTIGES

8% GEBÄUDE

19% INDUSTRIE

24% VERKEHR

42% STROM & WÄRME

32 MRD. T CO₂ GLOBALE GESAMT-EMISSIONEN

ALLE CO₂-EMISSIONEN VELTWEIT UND WOHER SIE STAMMEN (2016)

SCHON JETZT HABEN WIR EINE ERWÄRMUNG UM 1°C, DAS DARF NICHT SO WEITERGEHEN, ALSO: STOPP!

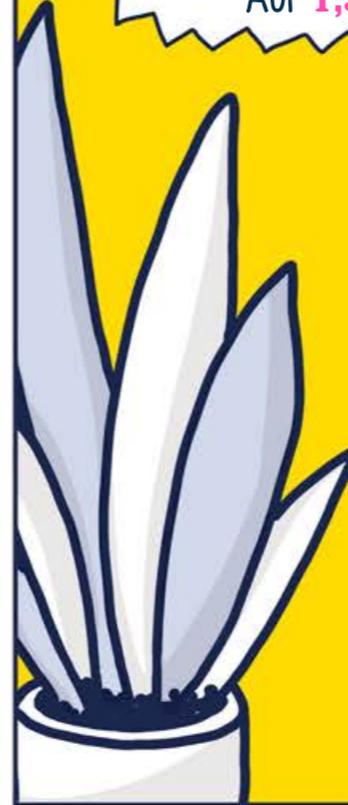


WIR MÜSSEN HANDELN, SONST STEIGT DIE TEMPERATUR IMMER WEITER – MIT KATASTROPHALEN FOLGEN FÜR KLIMA, MENSCH UND DEN PLANETEN.

HÖRT AUF!



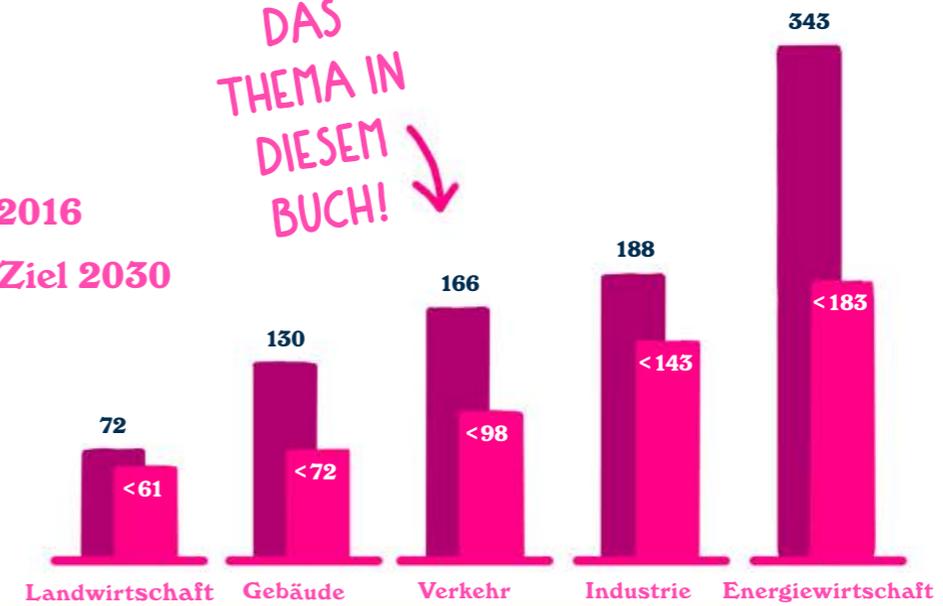
DARUM HABEN DIE VEREINTEN NATIONEN IM PARISER KLIMASCHUTZABKOMMEN 2015 BESCHLOSSEN, DIE ERDERWÄRMUNG AUF 2°C UND WENN MÖGLICH AUF 1,5°C ZU BESCHRÄNKEN. DIE WELT MUSS HANDELN!



AUCH DEUTSCHLAND HAT SICH ZIELE GESETZT. FÜR ALLE VERURSACHER VON TREIBHAUSGASEN GILT: RUNTER MIT DEN EMISSIONEN!

DAS THEMA IN DIESEM BUCH!

● 2016
● Ziel 2030



Wer stößt wie viel Treibhausgas in Deutschland aus? Und wie viele Emissionen sind 2030 noch erlaubt? (Angaben in Mio. Tonnen CO₂-Äquivalent*)

*BEGRIFFSERKLÄRUNG AUF SEITE 76



DAS ZIEL IN DEUTSCHLAND FÜR DEN VERKEHR LAUTET: **40-42% WENIGER** TREIBHAUSGAS-EMISSIONEN ALS 1990. ES SOLL BIS 2030 ERREICHT WERDEN.

MIST! ICH BIN SPÄT DRAN FÜRS MEETING! ICH NEHM HEUTE MAL DAS AUTO. ANDERS GEHT ES NICHT.



OPA, WEIßT DU, FAST 20 PROZENT ALLER TREIBHAUSGASE IN DEUTSCHLAND KOMMEN VOM VERKEHR. DAS WAR GERADE IN DEN NACHRICHTEN!

!!!
ICH HABE SCHON WIEDER GETRÄUMT, ICH WÄRE EIN ASTRONAUT...



SOLL ICH DICH MITNEHMEN ZUR SCHULE, SCHATZ?



NEIN, DANKE, PAPA

ICH FAHR LIEBER MIT DEM FAHRRAD - DAS IST GESÜNDER!



DAS IST DOCH ALLES KLIMAHYSTERIE!

MMPH

AUßERDEM GEHE ICH HEUTE SOWIESO STREIKEN!



STREIKENDE SCHÜLER! ALSO, SO ETWAS HAT'S FRÜHER NICHT GEGEBEN!

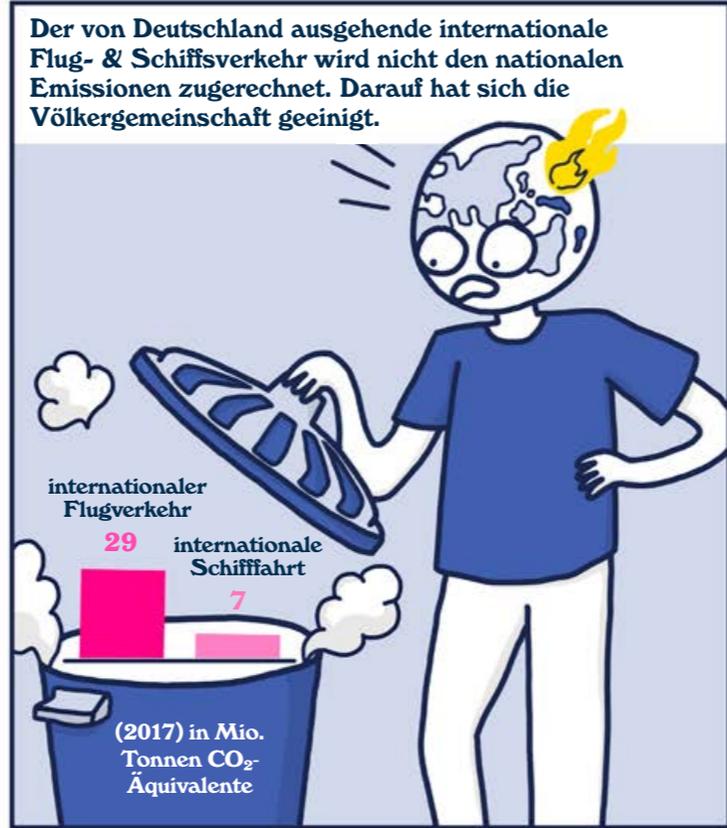


FRÜHER, FRÜHER, FRÜHER!!!

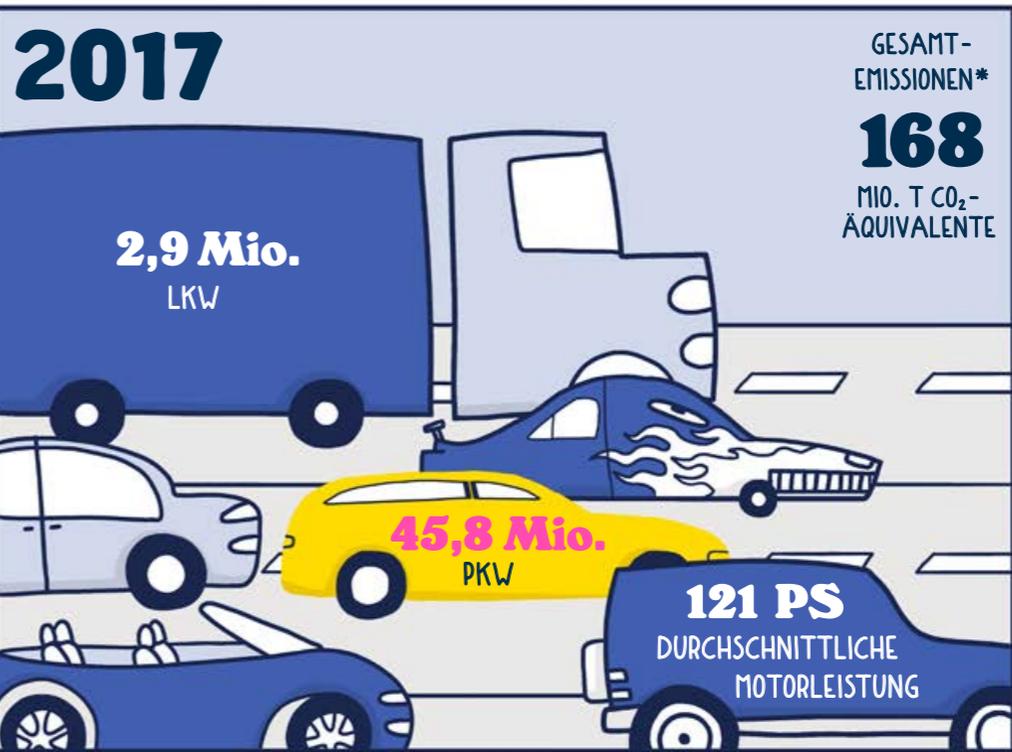
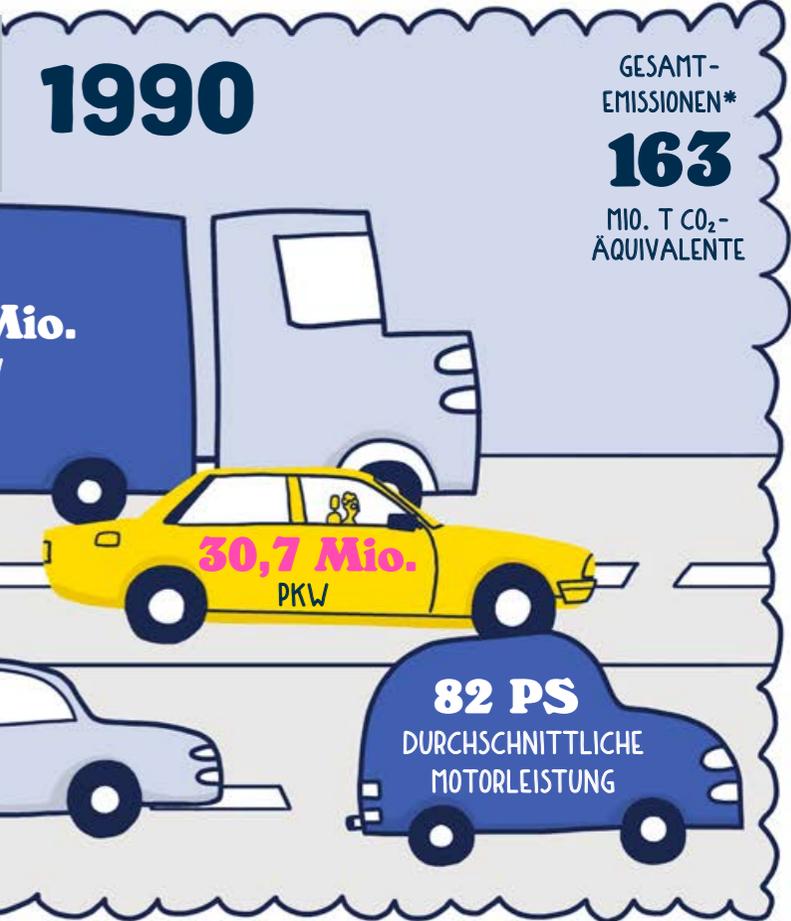
FRÜHER WAR DIE LAGE AUCH NOCH NICHT SO ERNST WIE HEUTE.



Der Straßenverkehr sorgt für viel mehr Treibhausgase als alle anderen Verkehrsformen zusammen ...



... und die ausgestoßene CO₂-Menge ist seit 1990 nicht gesunken, sondern sogar noch gestiegen!



Damit der Straßenverkehr in 30 Jahren klimaneutral ist, braucht es eine radikale Wende, weg von der Devise ...



WIR BRAUCHEN DIE VERKEHRSWENDE ZWEITENS: FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT



Fast **5 Millionen** Menschen raubt der Verkehrslärm nachts den Schlaf.



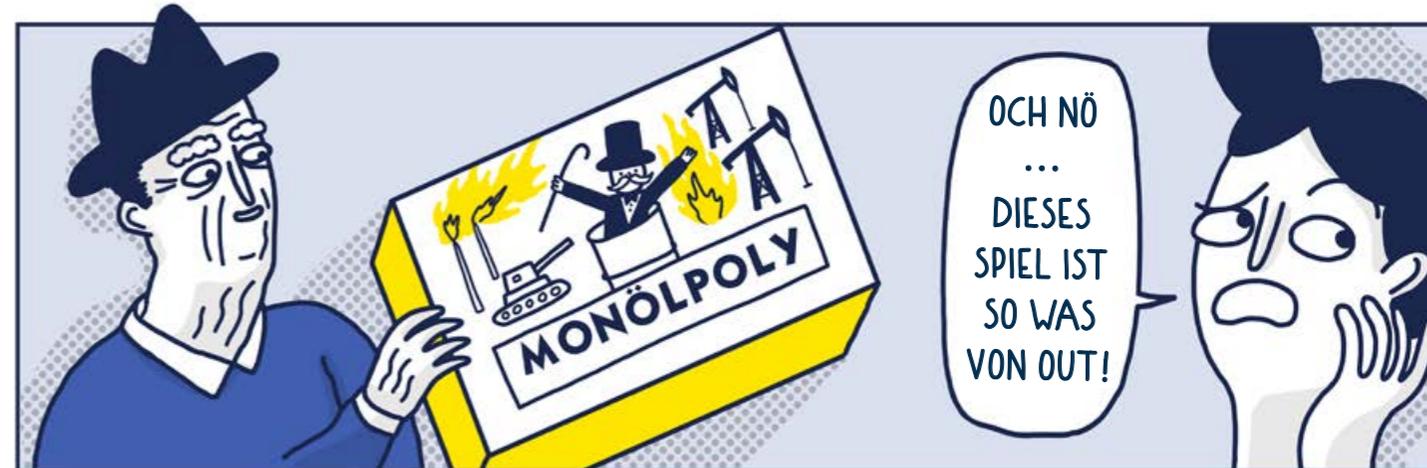
Aus dem Auspuff kommt gesundheitsschädliches Stickstoffdioxid, das Atemwegserkrankungen verursacht. **61 Prozent** der Belastung in deutschen Innenstädten gehen auf den Autoverkehr zurück.



Verunglückte im
Straßenverkehr (2018):
399.293
(davon 3.275 tödlich)



Rechnet man all diese Schäden, die der Verkehr verursacht, in Kosten um, ergeben sich Umweltkosten in Höhe von **52 Milliarden** Euro.

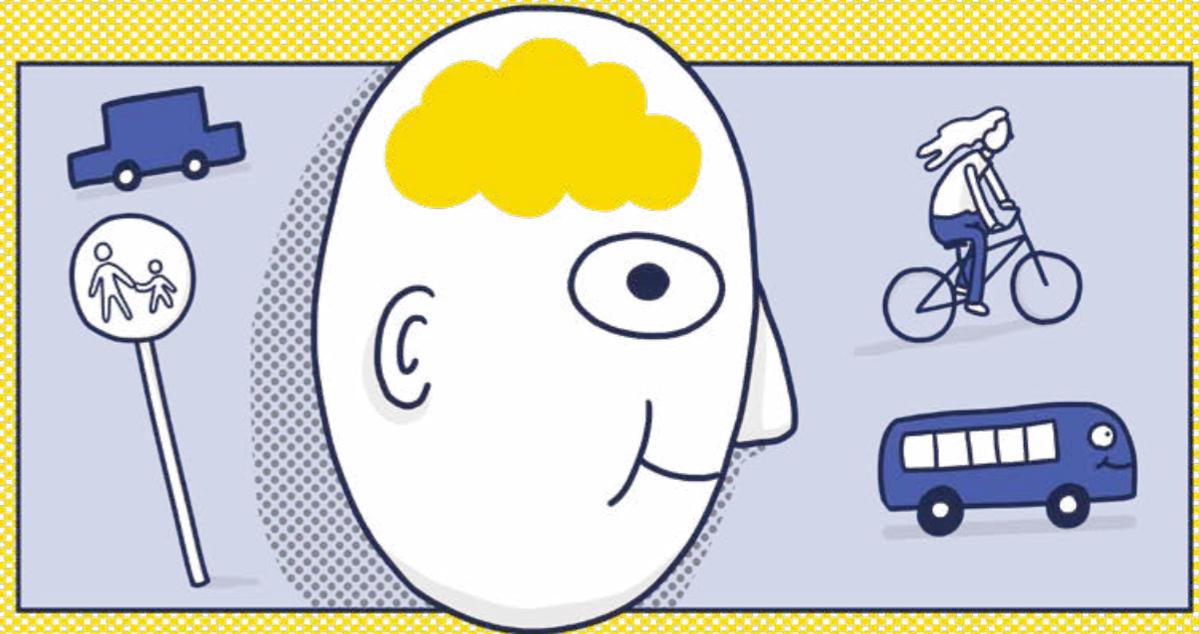
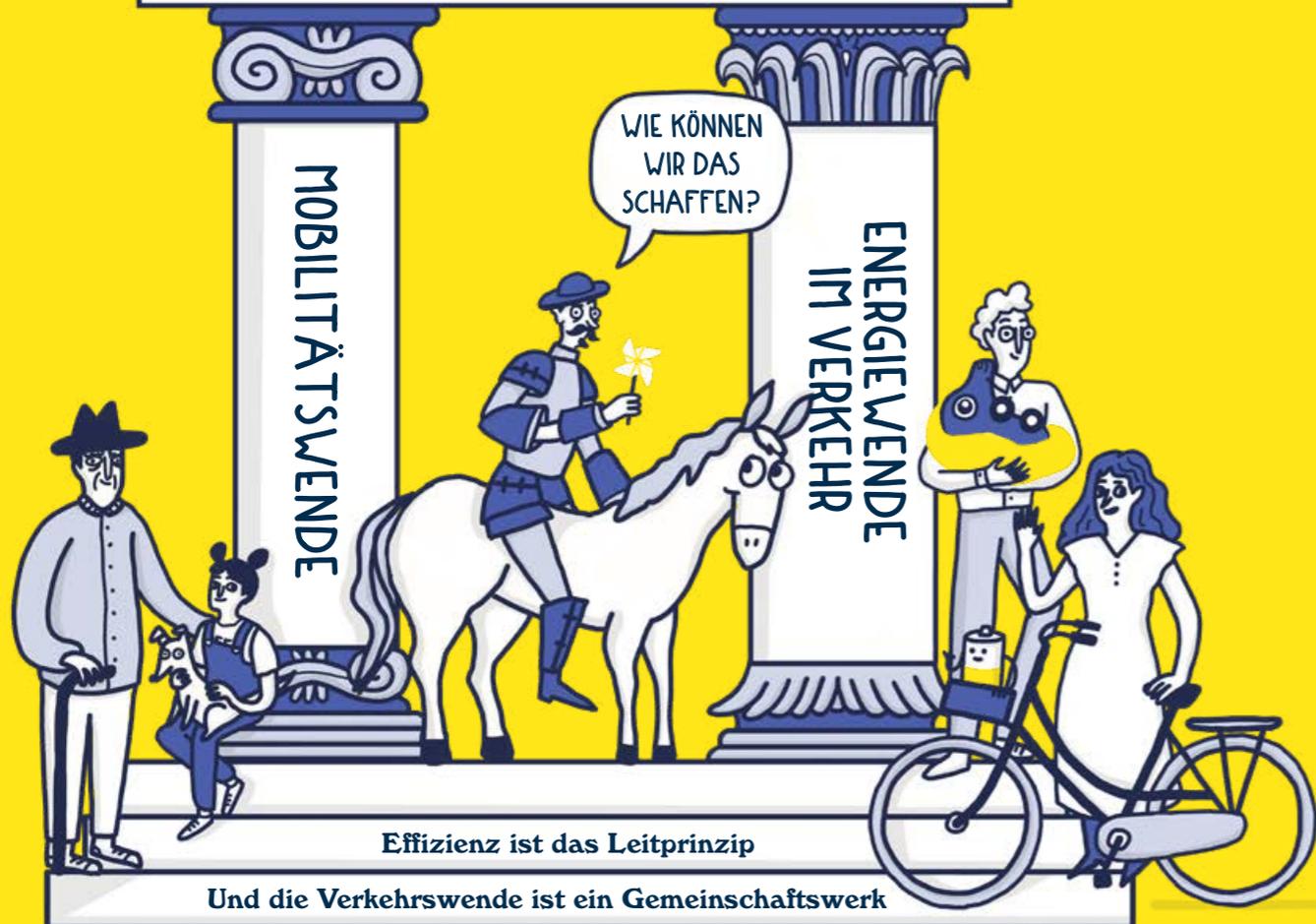


Der Verkehr ist heute fast vollständig abhängig vom Erdöl, das vor allem im Ausland gefördert wird.

WIE SIE GELINGT

VERKEHRSWENDE

Die CO₂-Emissionen müssen bis 2050 runter auf null.



Die Mobilitätswende sorgt dafür, dass mehr Menschen vom eigenen Auto auf den öffentlichen Verkehr umsteigen, Fahrzeuge gemeinschaftlich nutzen und mehr Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen. Auch der Güterverkehr wird effizienter, wenn mehr Waren auf der Schiene statt auf der Straße transportiert werden.



Zugleich wird der Verkehr auf andere Antriebsstoffe umgestellt: Elektroautos statt Verbrennungsmotoren. Der Strom kommt aus Erneuerbaren Energien, vor allem aus Sonnen- und Windkraftanlagen. Deshalb muss auch die Energiewende mit aller Kraft vorangetrieben werden!

DIE MOBILITÄTS- WENDE

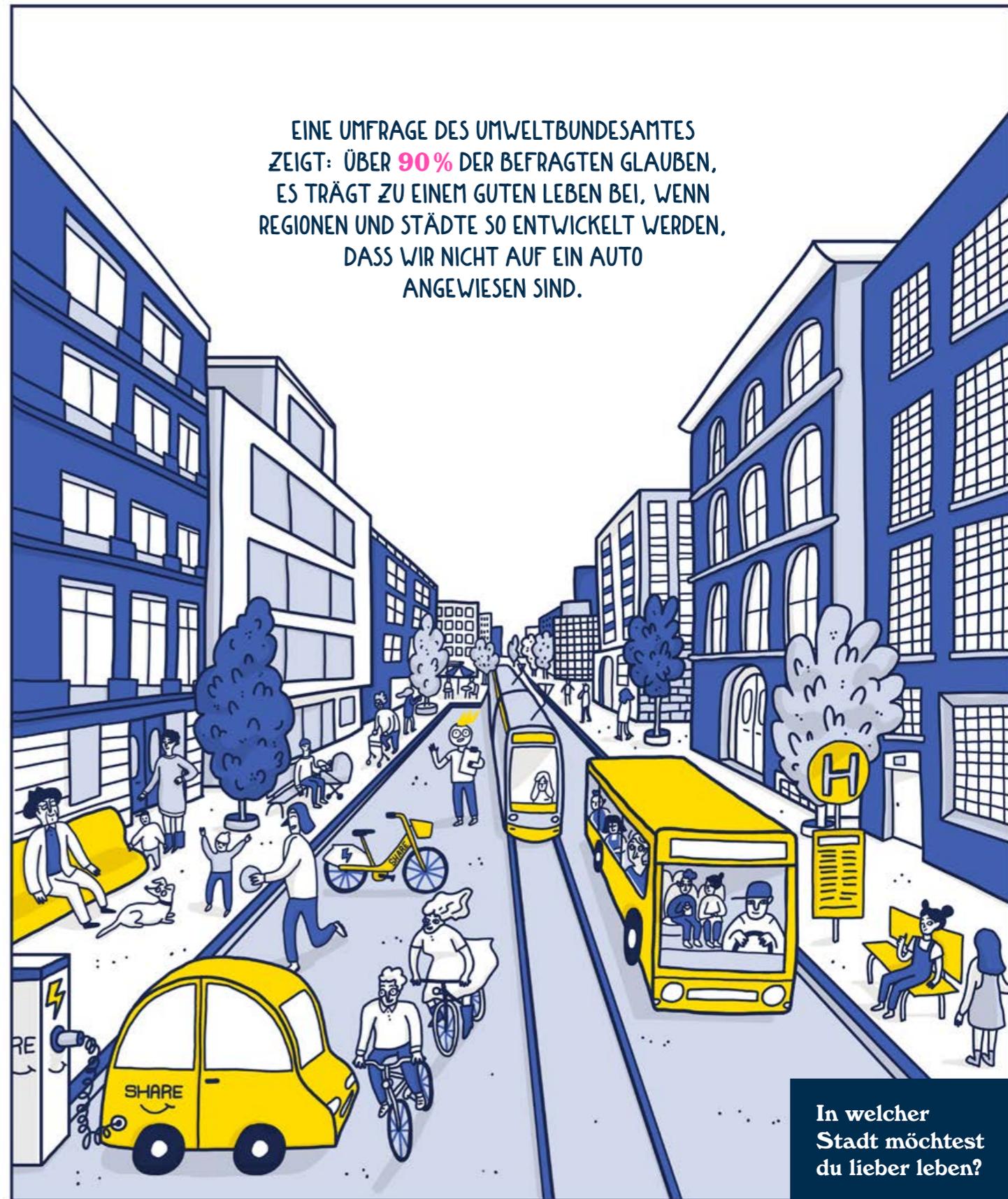
Die Verkehrswende steht auf zwei Säulen.
Hier geht es um die erste Säule.



DIE MOBILITÄTSWENDE BEGINNT IN DEN STÄDTEN. UND IN DEN KÖPFEN. HOFFENTLICH.



EINE UMFRAGE DES UMWELTBUNDESAMTES ZEIGT: ÜBER **90%** DER BEFRAGTEN GLAUBEN, ES TRÄGT ZU EINEM GUTEN LEBEN BEI, WENN REGIONEN UND STÄDTE SO ENTWICKELT WERDEN, DASS WIR NICHT AUF EIN AUTO ANGEWIESEN SIND.



In welcher Stadt möchtest du lieber leben?

Früher waren alle begeistert von der Idee der auto-gerechten Stadt.



DIE 50ER WAREN DIE FETTEN JAHRE.

Dadurch hat das Auto bis heute einen großen Stellenwert in der Stadt und macht sich dort sehr breit.

DIE STADT ALS MOBILITÄTS-WG!

STELL DIR VOR, DIE STÄDTE WÄREN EINE WG. WÜRDST DU MIT EINEM AUTO ZUSAMMENZIEHEN?

12%
DER WEGE WERDEN MIT DEM ÖPNV ZURÜCKGELEGT

50%
MIT MIR, DEM AUTO

MIT DEM RAD NUR **14%**

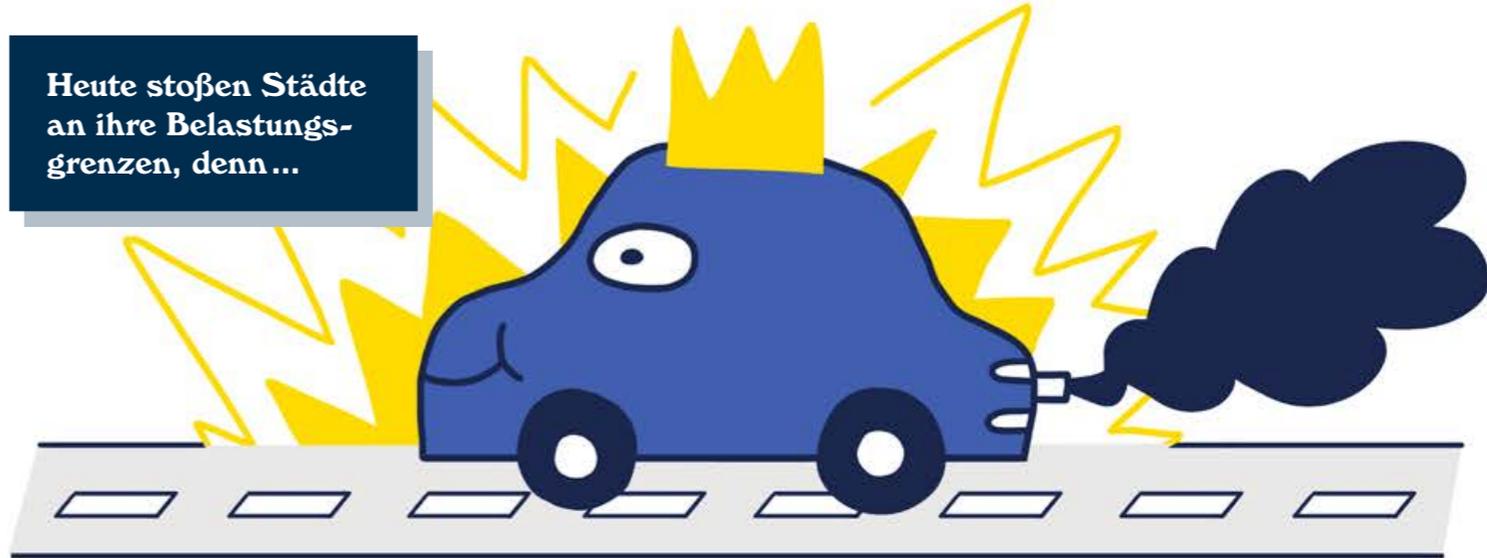
UND ZU FUß **24%**



Modal Split* der zurückgelegten Wege in deutschen Großstädten mit mehr als 100.000 Einwohnern

*BEGRIFFS-ERKLÄRUNG AUF SEITE 76

Heute stoßen Städte an ihre Belastungsgrenzen, denn...



... das Auto sorgt für dicke Luft und schlechtes KLIMA...



AM MEISTEN NERVT MICH EIGENTLICH, DASS ES RAUCHT UND STINKT!



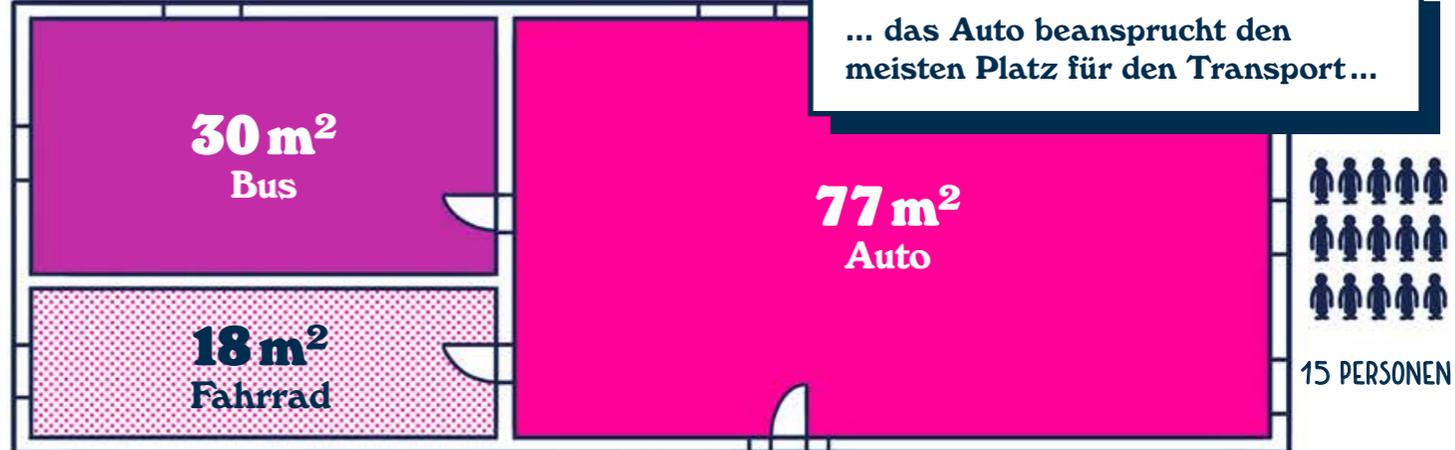
ES BENIMMT SICH, ALS WÜRD E IHM ALLES GEHÖREN! UND DANN MACHT ES NOCH ALLES DRECKIG!



UND ES IST 5000 LAUT!

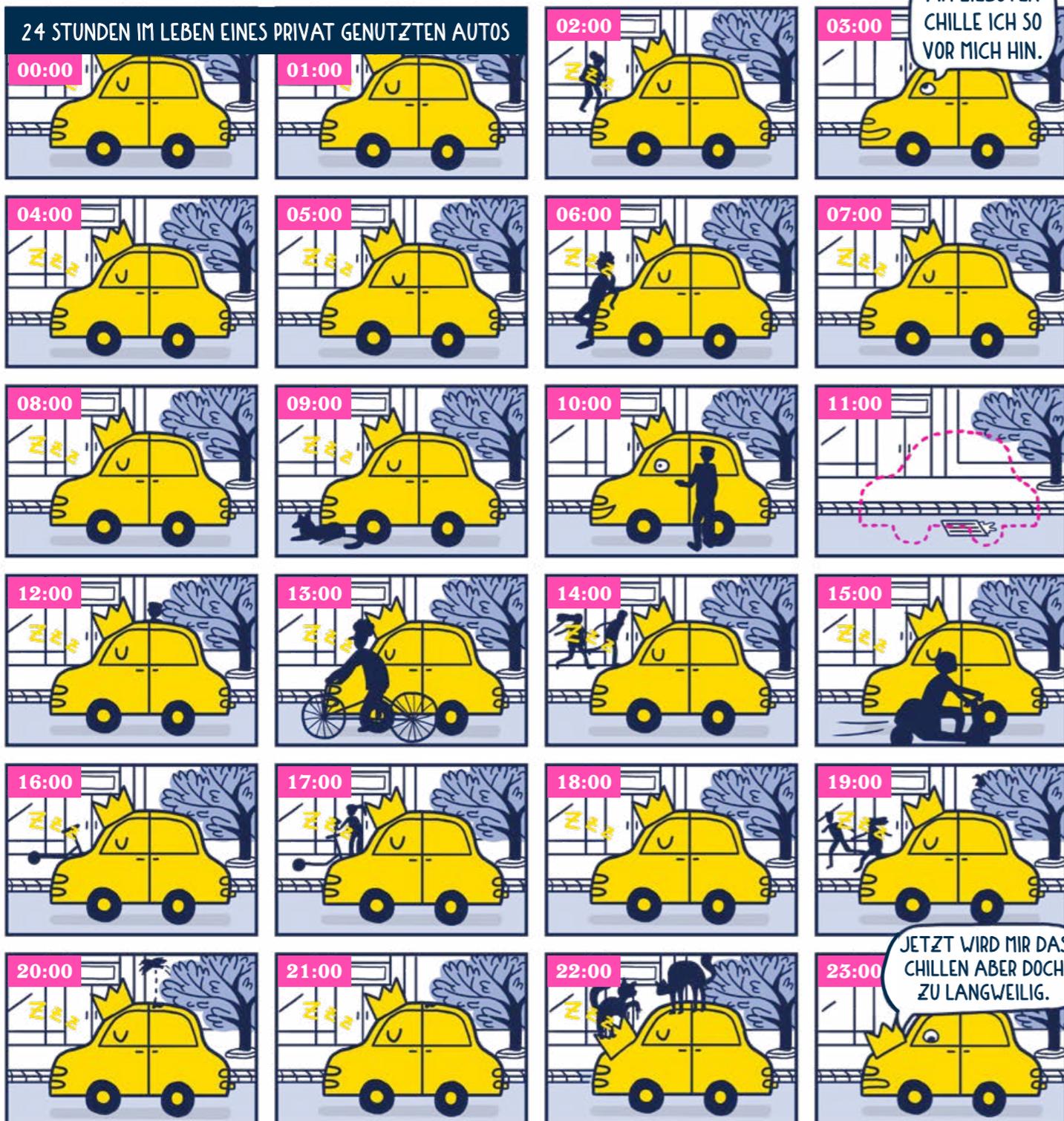
UND DANN NOCH DIESES DUMME RUMGEHUPE!

... das Auto beansprucht den meisten Platz für den Transport...



Flächenbedarf auf der Straße für den Transport von 15 Personen mit verschiedenen Verkehrsmitteln (am Beispiel der Mobilitäts-WG)

... und nimmt auch viel Platz ein, wenn es schläft: Und das tut es fast den ganzen Tag ...

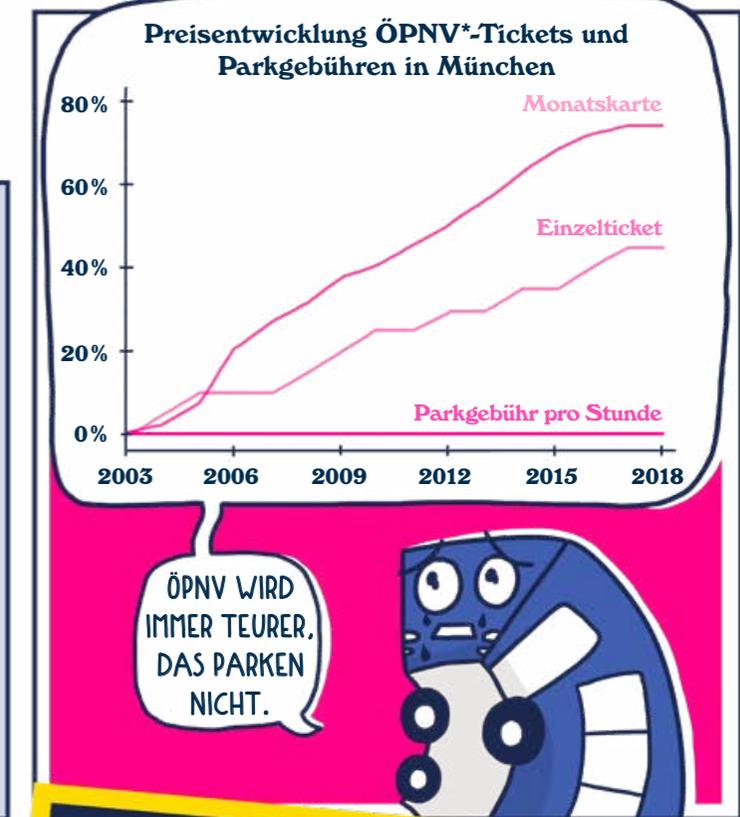


Ein Auto wird im Schnitt nur eine Stunde am Tag benutzt

... dabei zahlt das Auto viel weniger als die anderen ...



... und ...



*ÖFFENTLICHER PERSONENNAHVERKEHR



Denn es gibt Alternativen:

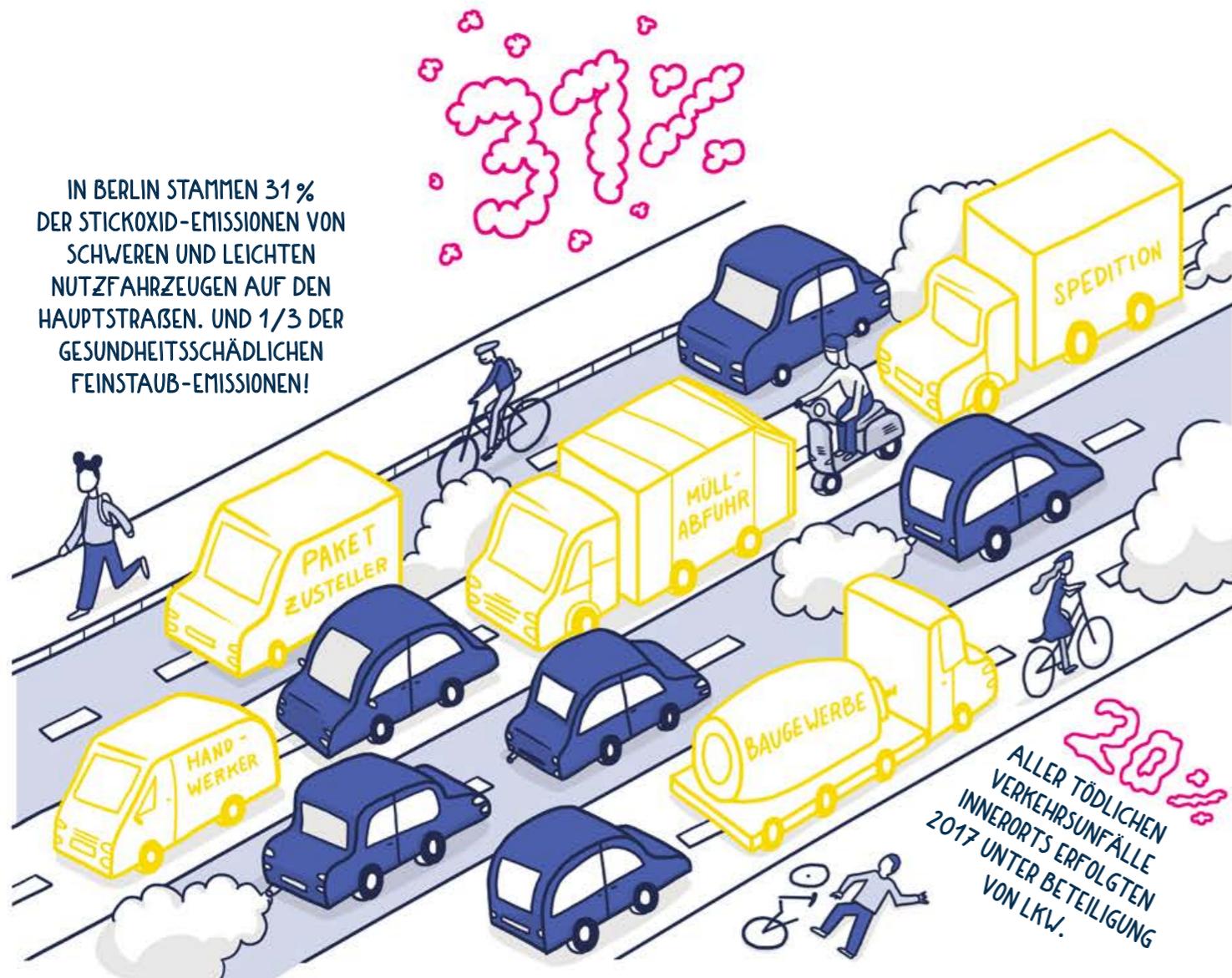


Alltagsroutinen zu verändern, fällt vielen Menschen schwer. Deshalb muss die Politik helfen.

AUCH FÜR DEN STÄDTISCHEN GÜTERVERKEHR GILT: MOBILITÄTSWENDE GEGEN DAS CHAOS

Auf den Straßen sind nicht nur Menschen unterwegs, sondern auch immer mehr Waren. Die meisten davon sind wichtig für unsere Ver- und Entsorgung. Der Güterverkehr konkurriert mit Pkw, Bussen und Radfahrenden um knappen Straßenraum und stellt Städte auch noch vor einige andere Herausforderungen:

IN BERLIN STAMMEN 31% DER STICKOXID-EMISSIONEN VON SCHWEREN UND LEICHTEN NUTZFAHRZEUGEN AUF DEN HAUPTSTRAßEN. UND 1/3 DER GESUNDHEITSSCHÄDLICHEN FEINSTAUB-EMISSIONEN!



Trotz aller Probleme möchte niemand auf ihn verzichten. Es soll jeden Tag geliefert oder abgeholt werden:



Tägliche Anlieferungen (Fahrten) und Sendungen (erhaltene Güter) pro Unternehmen (Innenstadt Wuppertal)



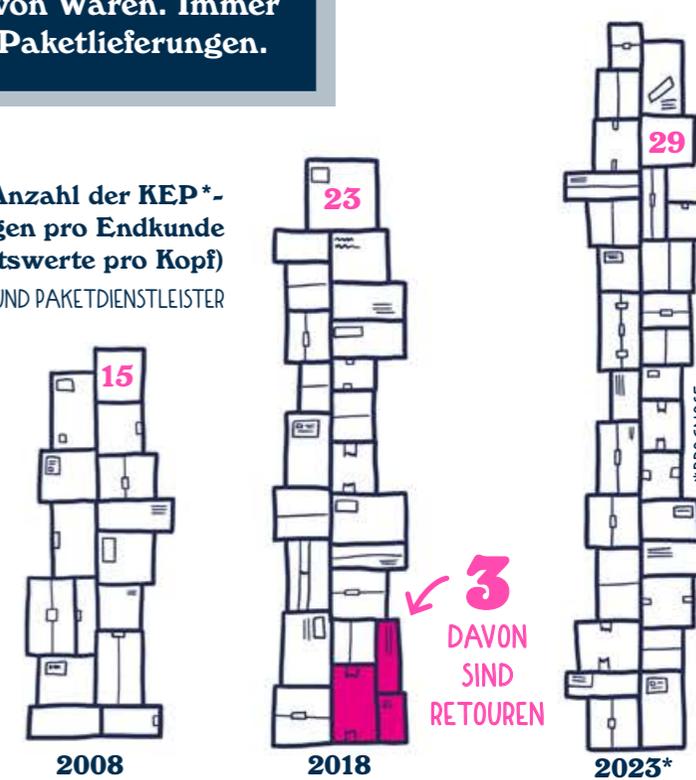
Das gilt auch für die privaten Bestellungen von Waren. Immer mehr Menschen kaufen online und erhalten Paketlieferungen.

PRO TAG MACHE ICH 42 STOPPS. DAS HEIßT, ICH MUSS 42-MAL EINEN LEGALEN PARKPLATZ FINDEN. DABEI GIBT ES KAUM LIEFERZONEN – UND PRO STOPP HABE ICH NUR 6 MINUTEN ZEIT!

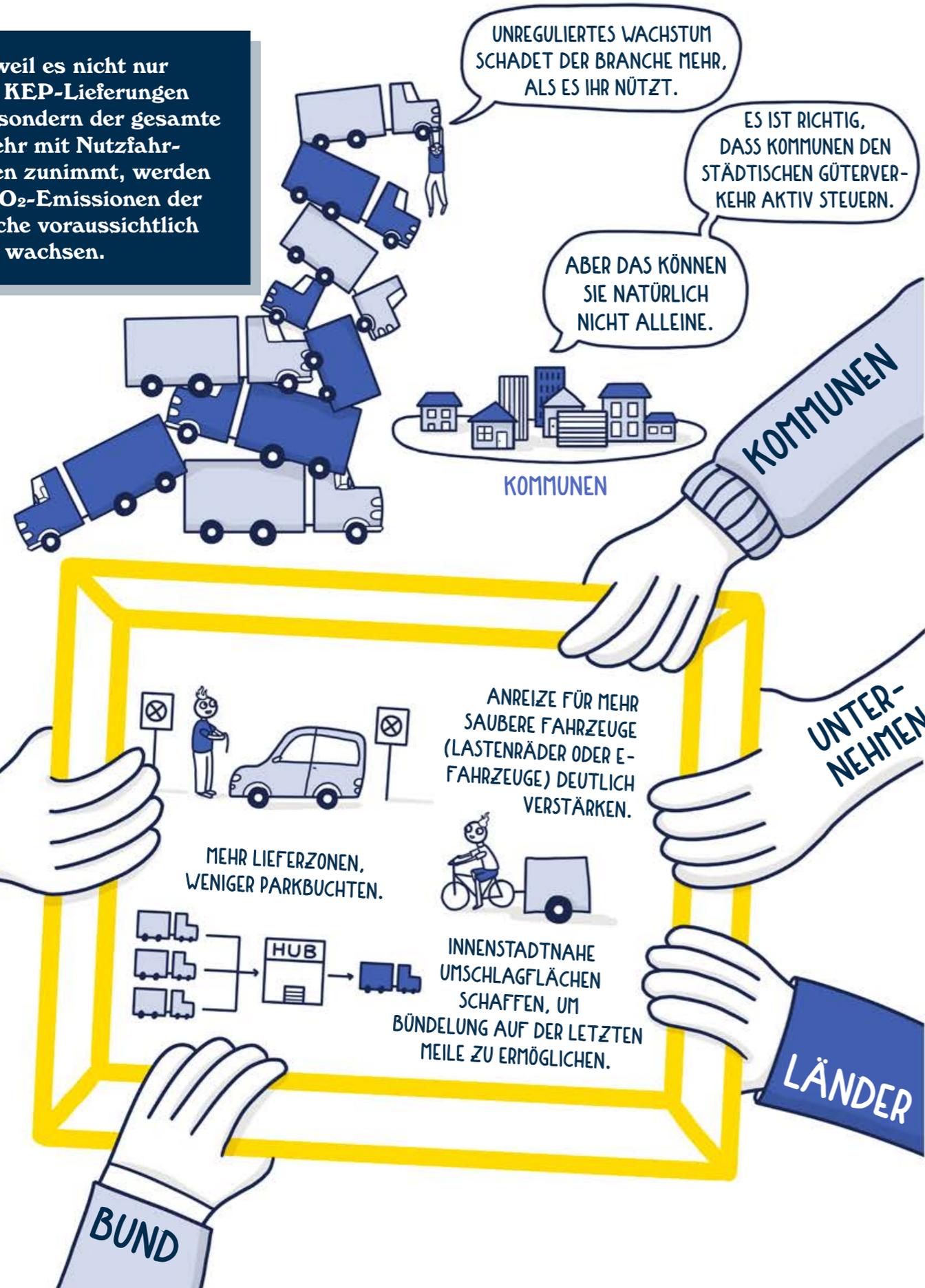
JEDEN TAG FRISCHES FUTTER BIS ZUR HAUSTÜR.



Anzahl der KEP*- Sendungen pro Endkunde (Durchschnittswerte pro Kopf)
*KURIER-, EXPRESS- UND PAKETDIENSTLEISTER



Und weil es nicht nur mehr KEP-Lieferungen gibt, sondern der gesamte Verkehr mit Nutzfahrzeugen zunimmt, werden die CO₂-Emissionen der Branche voraussichtlich stark wachsen.



AUTOMATISCH ZUR MOBILITÄTSWENDE?

Selbstfahrende Fahrzeuge könnten den Verkehr revolutionieren.



Automatisiertes Fahren kann himmlische Zustände herbeiführen...

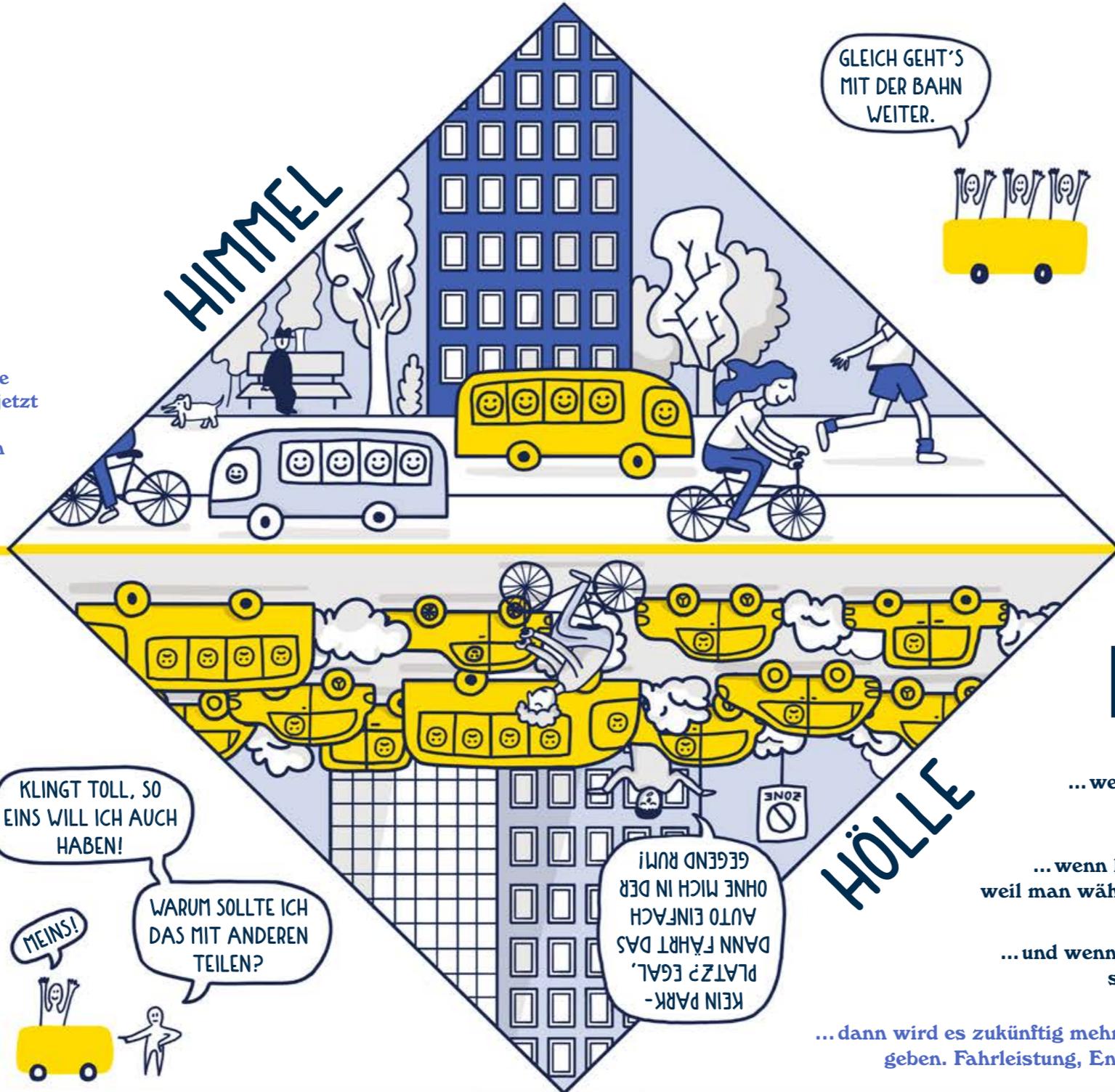


... wenn die autonomen Fahrzeuge Zubringer zu einem ÖPNV werden...



... wenn sie gemeinschaftlich genutzt und Fahrten geteilt werden...

... dann können wir mit 3 Prozent der heutigen Fahrzeuge genauso mobil sein wie heute und die Fläche, die Autos jetzt in Anspruch nehmen, endlich anders nutzen. Außerdem können wir so den Energieverbrauch und die Emissionen im Verkehr deutlich reduzieren!



... oder schnurstracks in die Hölle führen ...

- ... wenn jeder ein eigenes Fahrzeug besitzen will ...
- ... wenn längere Wege mit dem Auto attraktiv werden, weil man während der Fahrt schlafen oder arbeiten kann ...
- ... und wenn wir das Auto lieber leer herumfahren lassen, statt für einen teuren Parkplatz zu bezahlen ...

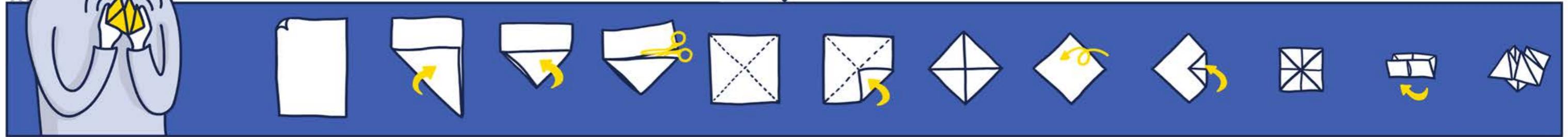
HIMMEL UND HÖLLE, WISST IHR NOCH, WIE ES GEHT?

KLINGT TOLL, SO EINS WILL ICH AUCH HABEN!
 WARUM SOLLTE ICH DAS MIT ANDEREN TEILEN?



KEIN PARK-PLATZ? EGAL, DANN FÄHRT DAS AUTO EINFACH OHNE MICH IN DER GEGEND RUM!

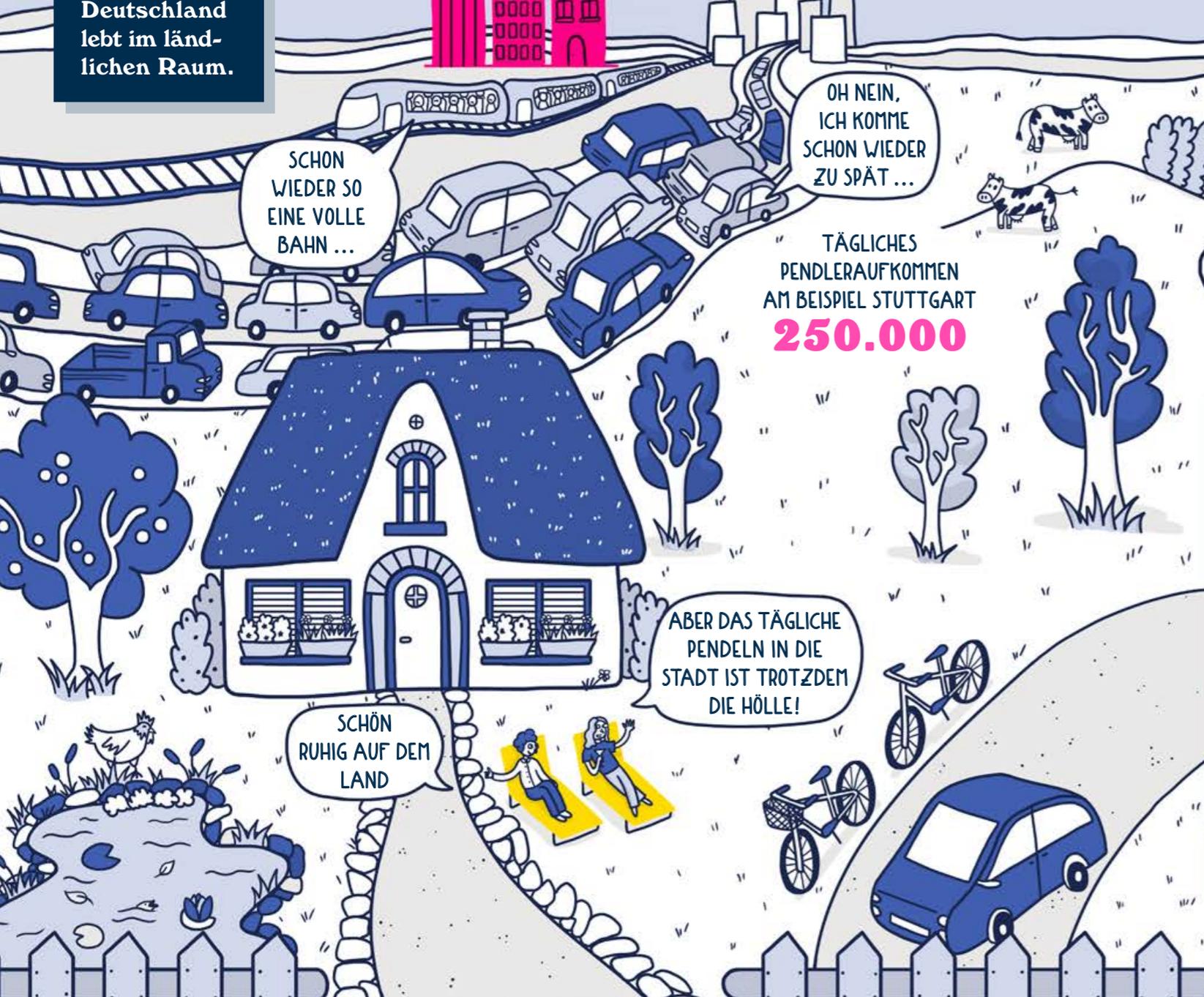
... dann wird es zukünftig mehr Fahrzeuge und weniger Flächen für andere Nutzungen geben. Fahrleistung, Energieverbrauch und Emissionen werden weiter steigen.



AUF DEM LAND

SIEHT DIE MOBILITÄTSWENDE ANDERS AUS

Fast ein Viertel der Menschen in Deutschland lebt im ländlichen Raum.



TÄGLICHES
PENDLERAUFGOMMEN
AM BEISPIEL STUTTGART
250.000

Die Bewohner ländlicher Räume sind viel stärker auf ein privates Auto angewiesen als Städter ...



... denn zurzeit ist öffentlicher Personennahverkehr auf dem Land unpraktisch.

Das hat zur Folge, dass auf dem Land 20 Prozent mehr Wege mit dem Auto zurückgelegt werden als in der Stadt.



Anteil der Verkehrsmittel an den Wegen im kleinstädtischen und dörflichen Raum (2017)



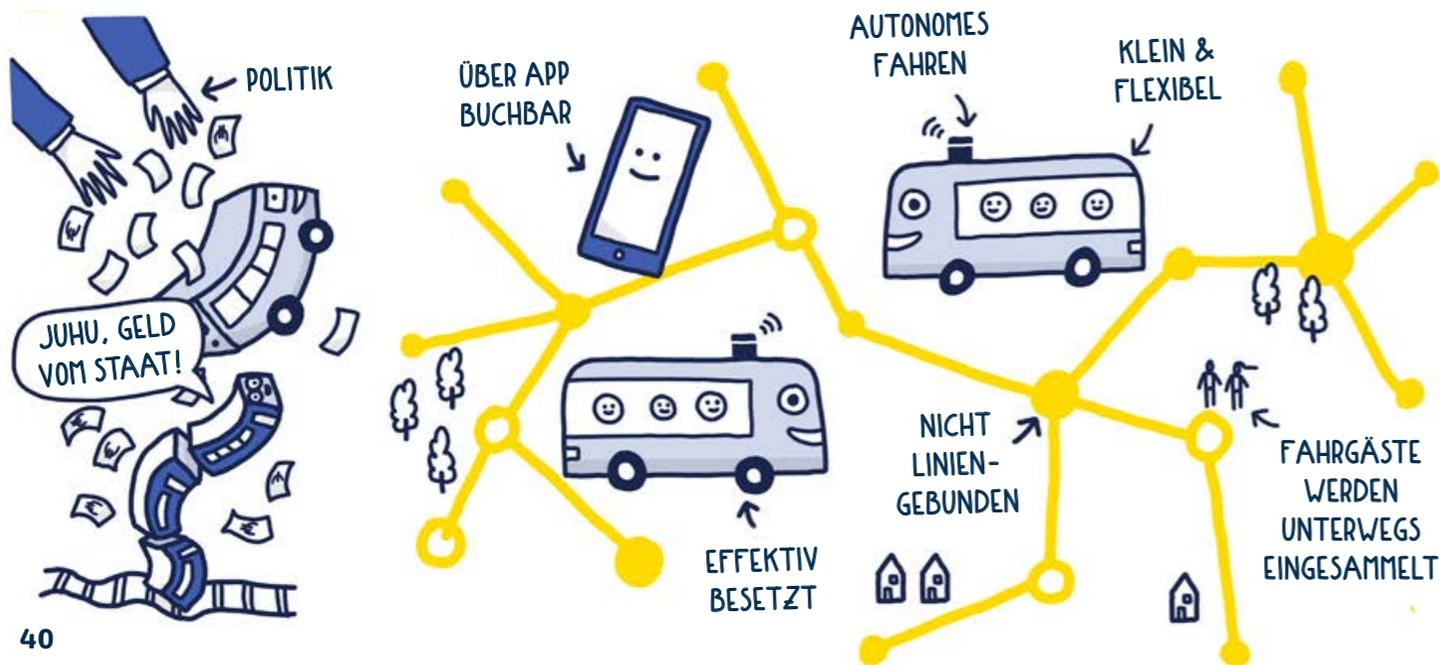
ABER

wie sollen die Menschen auf dem Land zukünftig von A nach B kommen?

1. Das private Auto bleibt auf dem Land vorerst wichtig – in Zukunft aber mit Elektroantrieb.



2. Durch eine Investitionsoffensive und neue Mobilitätsangebote wird auch der öffentliche Nahverkehr in Zukunft attraktiv.



3. Auch auf dem Land gibt es ein Verlagerungspotenzial

29% der Arbeitswege sind kürzer als 5 km



DAS KANN MAN LOCKER MIT DEM RAD FAHREN UND IST GESUND & AKTIV MOBIL!

20% der Arbeitswege sind 5-10 km lang



VERSCHWITZT BEI DER ARBEIT ANKOMMEN?

NICHT MIT DEM PEDELEC!

SELBST STRECKEN BIS ZU 15 KM SIND DAMIT KEIN PROBLEM!

E-MOTOR

FAHRTWIND

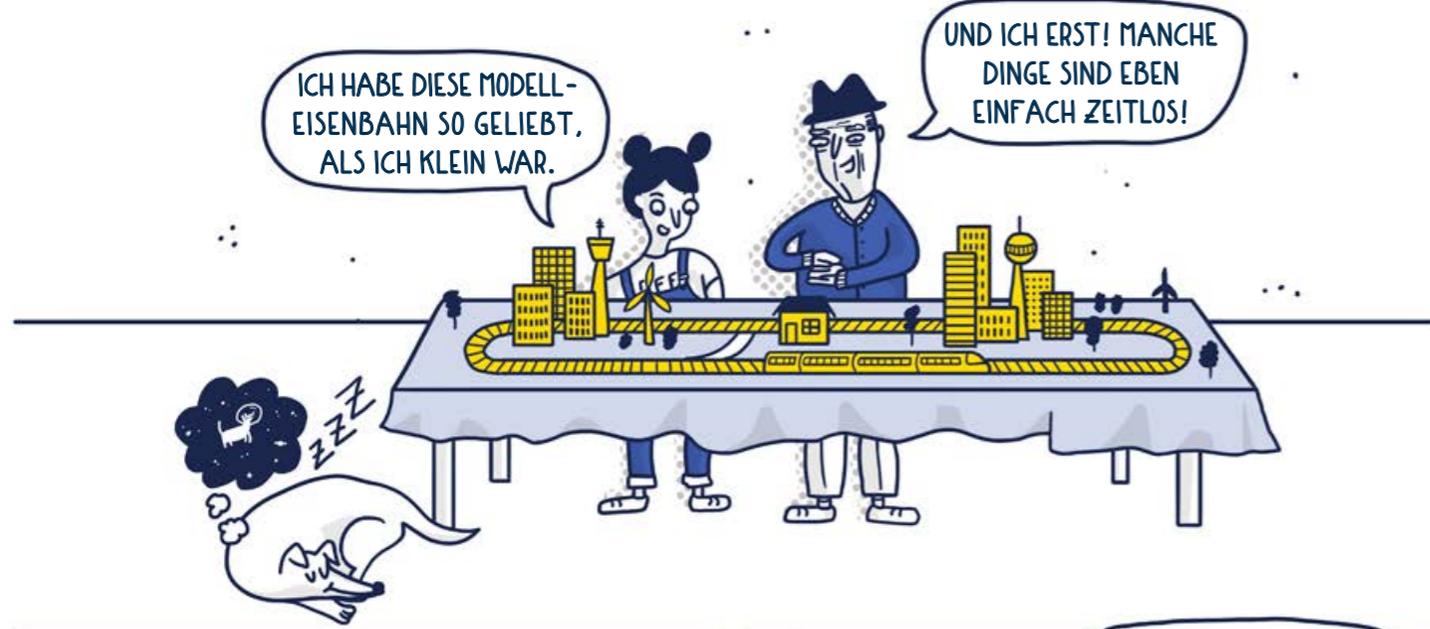


VORAUSSETZUNG, DAMIT RADFAHREN ATTRAKTIV WIRD:

- GUTE RADWEGNETZE
- RADSCHNELLWEGE
- ABSTELLANLAGEN

15 km

AUF DIE SCHIENE!



Der Schienenverkehr schont das Klima ...



Vergleich des Treibhausgasausstoßes zwischen Straße und Schiene (in Gramm-CO₂-Äquivalent pro Person- bzw. Tonnenkilometer, 2017)



Vergleich des Energieverbrauchs zwischen Straße und Schiene (in Megajoule* pro Personen- bzw. Tonnenkilometer*, 2017)



Energieträger im Schienenverkehr (2017)

*BEGRIFFSERKLÄRUNG AUF SEITE 76

Da Zugfahren besonders klimafreundlich ist, hat die Politik beschlossen: Die Anzahl der Zugreisenden in Deutschland soll sich bis 2030 verdoppeln!



WIE DAS DENN?

Mit dem Deutschlandtakt! Er macht Bahnhöfe zu Treffpunkten von Zügen. Ganz Deutschland wird mit einem neuen Fahrplan vernetzt, sodass beim Umsteigen keine langen Wartezeiten entstehen. Das Schienennetz wird ausgebaut und neue Bahnhöfe entstehen. So kommen Reisende auch mit dem Zug überall gut hin – auch in kleinere Ortschaften.



APPELL AN DIE POLITIK

SCHIENENMAUT REFORMIEREN
 Alle Züge müssen heute eine Schienenmaut zahlen, die auf die Reisenden umgelegt wird. Das Bahnfahren würde attraktiver, wenn ein Teil der Maut aus öffentlichen Kassen direkt an den Betreiber des Schienennetzes gezahlt würde.

DEUTSCHLANDTAKT SICHERN
 Der Deutschlandtakt ist so wichtig, er sollte Gesetz werden. Dann ist auch die Finanzierung gesichert.

FAIREN WETTBEWERB SICHERN
 Jedes Verkehrsmittel muss seine Umwelt- und Klimakosten tragen. Dadurch wird die Bahn konkurrenzfähiger.

Speech bubbles: "DAS LEBEN IN VOLLEN ZÜGEN GENIEßEN!", "ZU VOLL SOLLEN SIE ABER AUCH NICHT SEIN.", "DU MACHST MICH TEUER!", "IN DER RAILMAP 2030 VON AGORA VERKEHRSWENDE STEHT, WIE'S GENAU GEHT."

DIE ENERGIE- WENDE IM VERKEHR

Die Verkehrswende steht auf zwei Säulen.
Hier geht es um die zweite Säule.



WIR BRAUCHEN ALTERNATIVEN ZU BENZIN & DIESEL

Selbst wenn wir unser Verkehrsverhalten ändern, aufs Fahrrad oder in den Zug steigen – ganz verabschieden können wir uns in Zukunft nicht vom Auto und vom Lkw. Klimaschutz im Verkehr geht trotzdem: mit Erneuerbaren Energien und mit mehr Effizienz, die sparsameren Verbrauch ermöglicht.



Energieverbrauch des Verkehrs in Deutschland 2017

94,5% fossile Kraftstoffe
5,5% Strom & Erneuerbare Energien



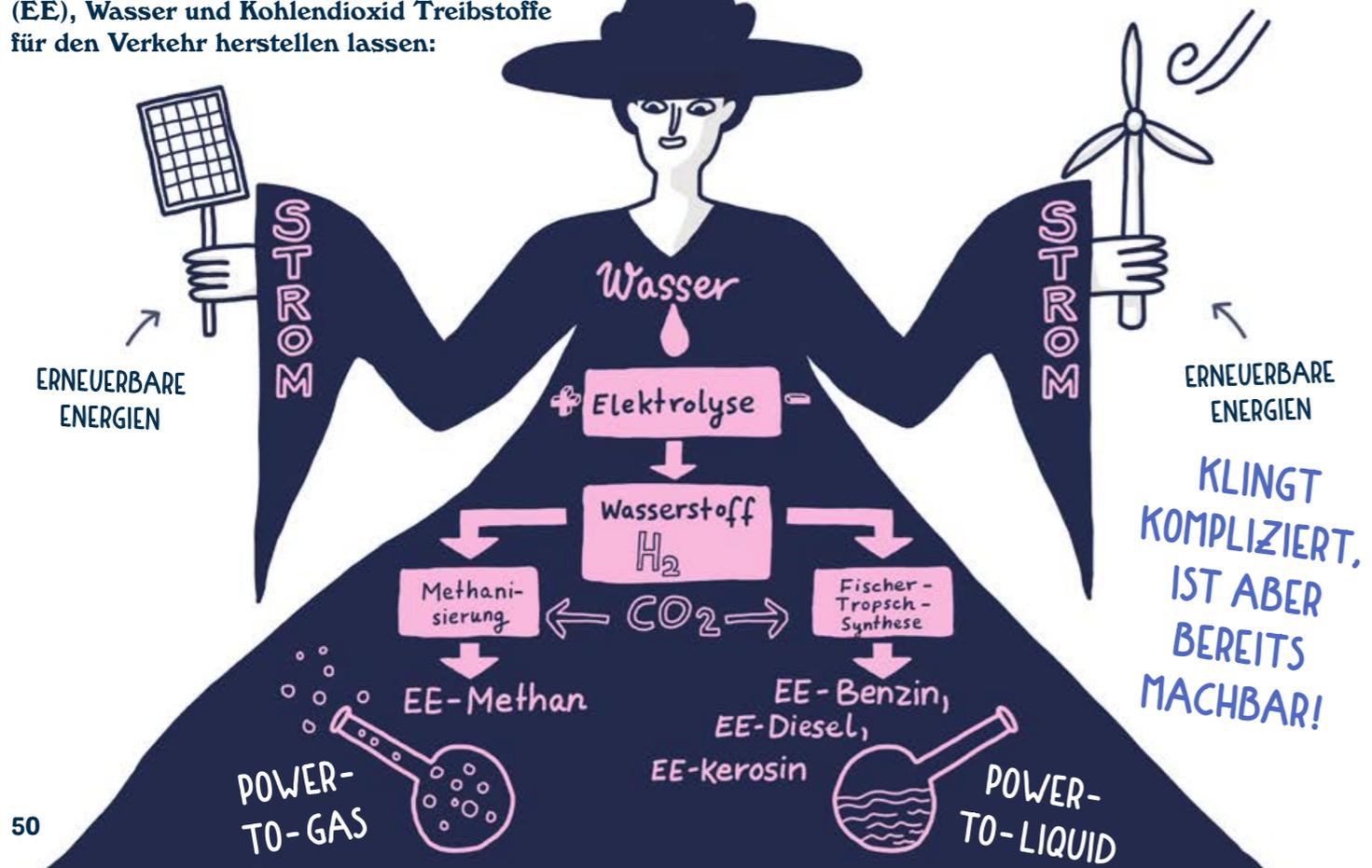
BIO-KRAFT-STOFFE GIBT ES NICHT GENUG



SPRIT AUS STROM – KEIN HEXENWERK, ABER TEUER



Wie sich mit Strom aus Erneuerbaren Energien (EE), Wasser und Kohlendioxid Treibstoffe für den Verkehr herstellen lassen:



DIE DIREKTE STROMNUTZUNG IST AM EFFIZIENTESTEN



Das literarische Meisterwerk „Don Nimbyxote“ handelt von einem fahrenden Ritter mit seinem Diener Sancho SUV-Panza, der einen ausweglosen Kampf gegen Windturbinen führt, die er für grimmige Riesen hält. Er ist der Ritter von der traurigen Gestalt.



NIMBY= NOT IN MY BACKYARD

Wie viel Energie verbrauchen Pkw mit unterschiedlichen Antriebssystemen für eine Strecke von 100 km?

Batterieelektrisches Fahrzeug	Brennstoffzellen-Fahrzeug	verbrennungsmotorisches Fahrzeug (mit Power-to-Gas)	verbrennungsmotorisches Fahrzeug (mit Power-to-Liquid)
15 kWh	31 kWh	93 kWh	103 kWh



ABER...

hat die Erde wirklich so viele Rohstoffe, dass wir alle mit Elektroautos fahren können?



WO BATTERIEN IHREN SAFT HERBEKOMMEN

Globale Rohstoffvorkommen (2018) im Vergleich zum Bedarf 2030

Ressourcen: Vorhandene Vorkommen, die noch nicht wirtschaftlich förderbar sind

Reserven: Mit heutiger Technologie wirtschaftlich förderbar

LITHIUM

ES GIBT ALSO GENUG LITHIUM FÜR DIE ELEKTROMOBILITÄT.

TROTZDEM KÖNNTE ES VORÜBERGEHEND ZU EINER VERKNAPPUNG KOMMEN.

SELBST BEI STEIGENDER E-AUTO-ANZAHL SIND DIE WELTWEITEN LITHIUM-RESSOURCEN IM VERGLEICH ZUM JÄHRLICHEN BEDARF RIESIG.

240.000 t
jährlicher Bedarf 2030

14.000.000 t
Reserven

62.000.000 t

Ressourcen

DESHALB HAT DER ABBAU EINEN SCHLECHTEN RUF.

DAS KOMMT MIR IRGENDWIE BEKANNT VOR...

BEIM ABBAU SIND ALLERDINGS UMWELTVERSCHMUTZUNGEN UND FÖRDERBEDINGUNGEN EIN PROBLEM.

KOBALT

AUCH DIE WELTWEITEN KOBALT-RESSOURCEN SIND IM VERGLEICH ZUM JÄHRLICHEN BEDARF RIESIG!

ABER DIE HÄLFTE ALLER KOBALTVORKOMMEN WIRD IN KRISENLÄNDERN WIE DEM KONGO ABGEBAUT.

25.000.000 t
Ressourcen terrestrisch

BLEIB MIR MIT DEINEM KOBALTHUNGER VOM LEIB!

400.000 t
jährlicher Bedarf 2030

7.000.000 t
Reserven

120.000.000 t

Ressourcen Ozeanboden

UM MENSCH UND UMWELT IN DEN ABBÄU-LÄNDERN ZU SCHÜTZEN, BRAUCHT ES:

- Verpflichtende unternehmerische Sorgfaltspflichten für Kobalt (Aufnahme in die EU-Konfliktmineralien-Verordnung)
- Kooperationen zu nachhaltigem Bergbau
- Sammel- und Recyclingziele für Lithium und Kobalt in der EU-Batterierichtlinie

AUCH WENN ES GENUG ROHSTOFFE GIBT, SOLLTEN WIR SO VIEL WIE MÖGLICH RECYCELN UND ICH VERSPRECHE AUCH, DASS ICH IN ZUKUNFT MIT WENIGER KOBALT FUNKTIONIERE.

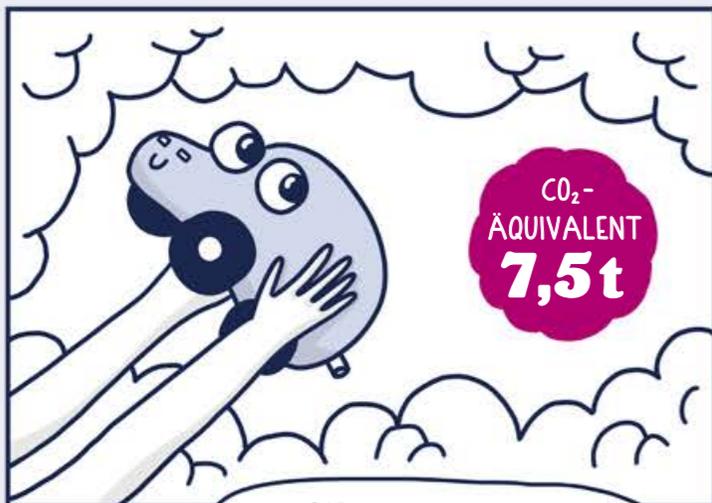
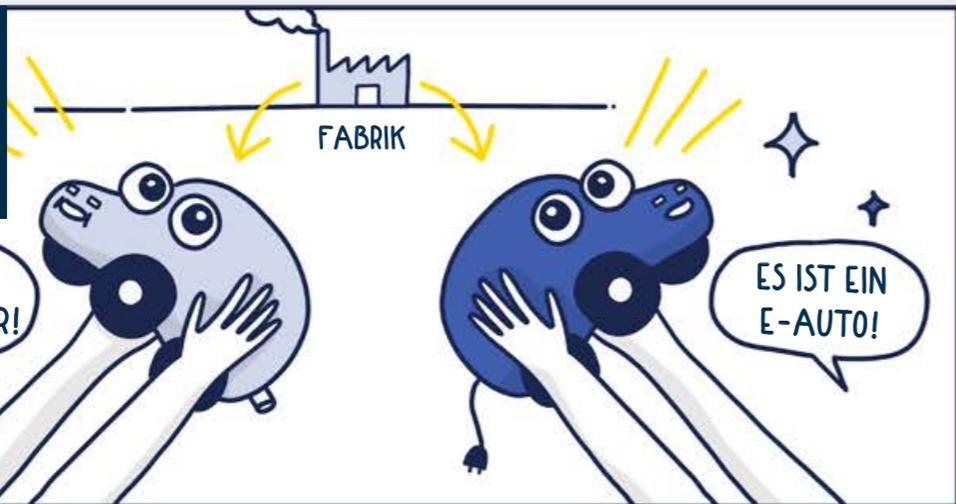




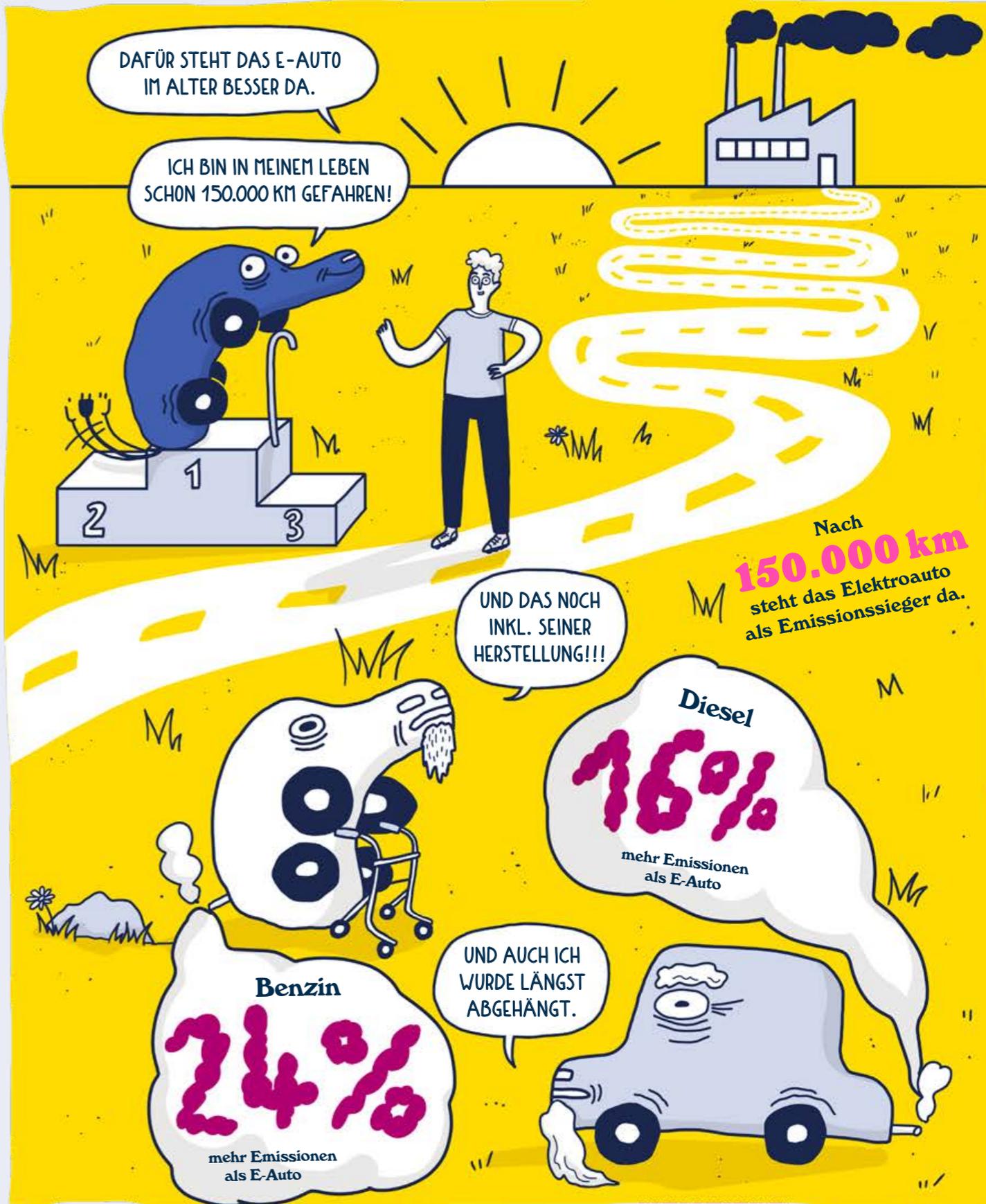
ABER...

sind Elektroautos in der Herstellung nicht viel umweltschädlicher als Autos mit Verbrennungsmotor?

Elektroautos sind in Deutschland bereits heute umweltfreundlicher als herkömmliche Verbrenner.



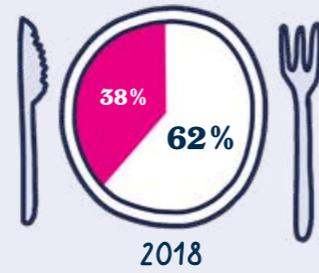
DIE HERSTELLUNG DER BATTERIE VERSCHLINGT VIEL STROM. EIN KLEINER MAKEL, VOR ALLEM WENN DER STROM NICHT CO2-ARM AUS ERNEUERBAREN ENERGIEN GEWONNEN WIRD.



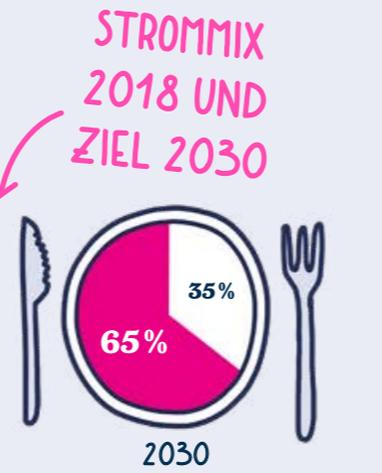
Je mehr Wind- und Solarstrom aus der Steckdose kommt, desto klimaschonender fahren auch die Elektroautos.



MHM, LECKER!



● Erneuerbare Energien



Andere (Kohle, Erdgas ...)

Und es geht weiter mit den Abenteuern von Don Nimbyxotte



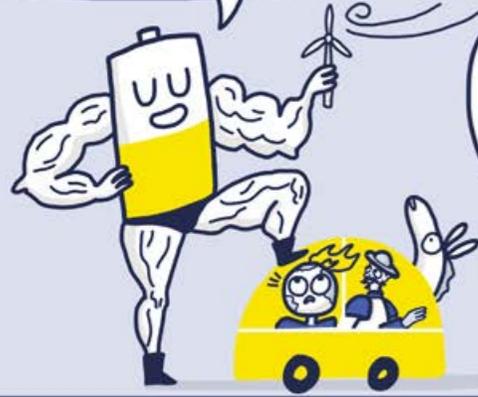
UM DEN WACHSENDEN BEDARF AN SAUBEREM STROM FÜR DEN VERKEHR ZU DECKEN, OHNE DASS ER AN ANDERER STELLE FEHLT, MÜSSEN SCHNELLER MEHR WIND- UND SOLARANLAGEN GEBAUT WERDEN.



DAFÜR BRAUCHEN WIR GESETZE!



DIE TECHNIK MACHT FORTSCHRITTE BEI DER HERSTELLUNG VON BATTERIE UND ENERGIE. SO WIRD DER CO₂-FUß-ABDRUCK DES ELEKTROAUTOS IMMER KLEINER.



ABER WENN DIE AUTOS IMMER GRÖßER UND SCHWERER WERDEN, FRISST DAS DIESE FORTSCHRITTE WIEDER AUF.



Damit Elektroautos schneller in den Markt kommen, sollte die Politik Anreize setzen.



E-AUTOS SIND HEUTE AUF DEM MARKT IN DER REGEL NOCH TEURER ALS VERBRENNER.





ABER...

wie kommt der Strom ins Auto?

Für die Elektromobilität muss das Stromnetz ausgebaut werden. Um die notwendigen Investitionen in Grenzen zu halten, sind „Mobilitätswende“ und „Flexibles Laden“ notwendig. Das ist komfortabel und einfach smart, weil so auch die Stromversorgung stabilisiert wird.

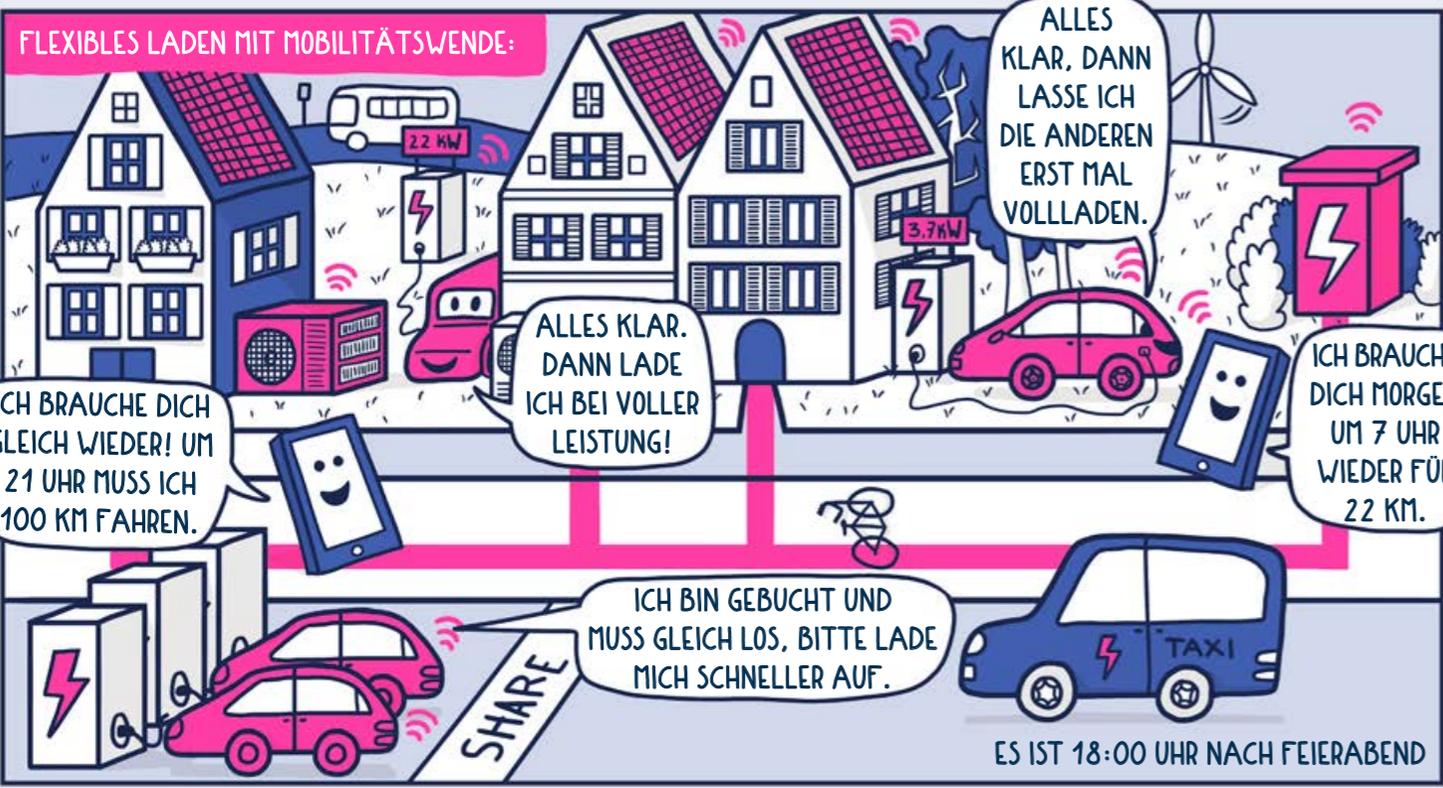
UNFLEXIBLES LADEN OHNE MOBILITÄTSWENDE:



ALLE AUTOS WERDEN GLEICHZEITIG BEI VOLLER LEISTUNG AUFGELADEN

ES IST 18:00 UHR NACH FEIERABEND

FLEXIBLES LADEN MIT MOBILITÄTSWENDE:



ALLES KLAR, DANN LASSE ICH DIE ANDEREN ERST MAL VOLLADEN.

ALLES KLAR. DANN LADE ICH BEI VOLLER LEISTUNG!

ICH BRAUCHE DICH MORGEN UM 7 UHR WIEDER FÜR 22 KM.

ICH BRAUCHE DICH GLEICH WIEDER! UM 21 UHR MUSS ICH 100 KM FAHREN.

ICH BIN GEBUCHT UND MUSS GLEICH LOS, BITTE LADE MICH SCHNELLER AUF.

ES IST 18:00 UHR NACH FEIERABEND

Richtig laden leicht gemacht: Netzdienlich, erzeugungsorientiert, auf jeden Fall flexibel!

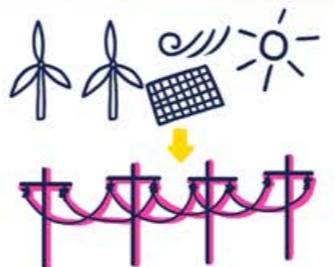


WIE DENN? JETZT VERSTEHE ICH GAR NICHTS MEHR.



IST DOCH GANZ EINFACH: GIB MIR DANN STROM, WENN VIEL ERNEUERBARER STROM PRODUZIERT WIRD — ABER IMMER NUR SO VIEL, DASS ICH DAS STROMNETZ NICHT ÜBERLASTE. ALLES KLAR?

NETZDIENLICH LADEN



ICH LADE IMMER DANN, WENN ICH DAS NETZ NICHT ÜBERLASTE. SO TRAGE ICH ZUR NETZSTABILISIERUNG BEI.



ICH ZU 100%

ICH LADE NUR ZU 20%

DAS IST EIN MUSS, UM DEN NETZAUSBAU IN GRENZEN ZU HALTEN!

NETZDIENLICH UND ERZEUGUNGSORIENTIERT LADEN



WENN VIEL E-STROM PRODUZIERT WIRD, IST ER BILLIGER. DANN LADE ICH AUF VORRAT. ABER WENN ANDERE ES EILIGER HABEN ALS ICH, BEKOMMEN SIE DEN VORTRIIT. SONST BRICHT DAS NETZ ZUSAMMEN.



JE WENIGER STROM GESPEICHERT WERDEN MUSS, UMSO BESSER. DENN SPEICHERUNG IST SCHWIERIG.

ERZEUGUNGSORIENTIERT LADEN



ICH LADE, WENN ES AM BILLIGSTEN IST, OHNE RÜCKSICHT AUF VERLUSTE.

HILFE, ICH BIN ÜBERFORDERT!

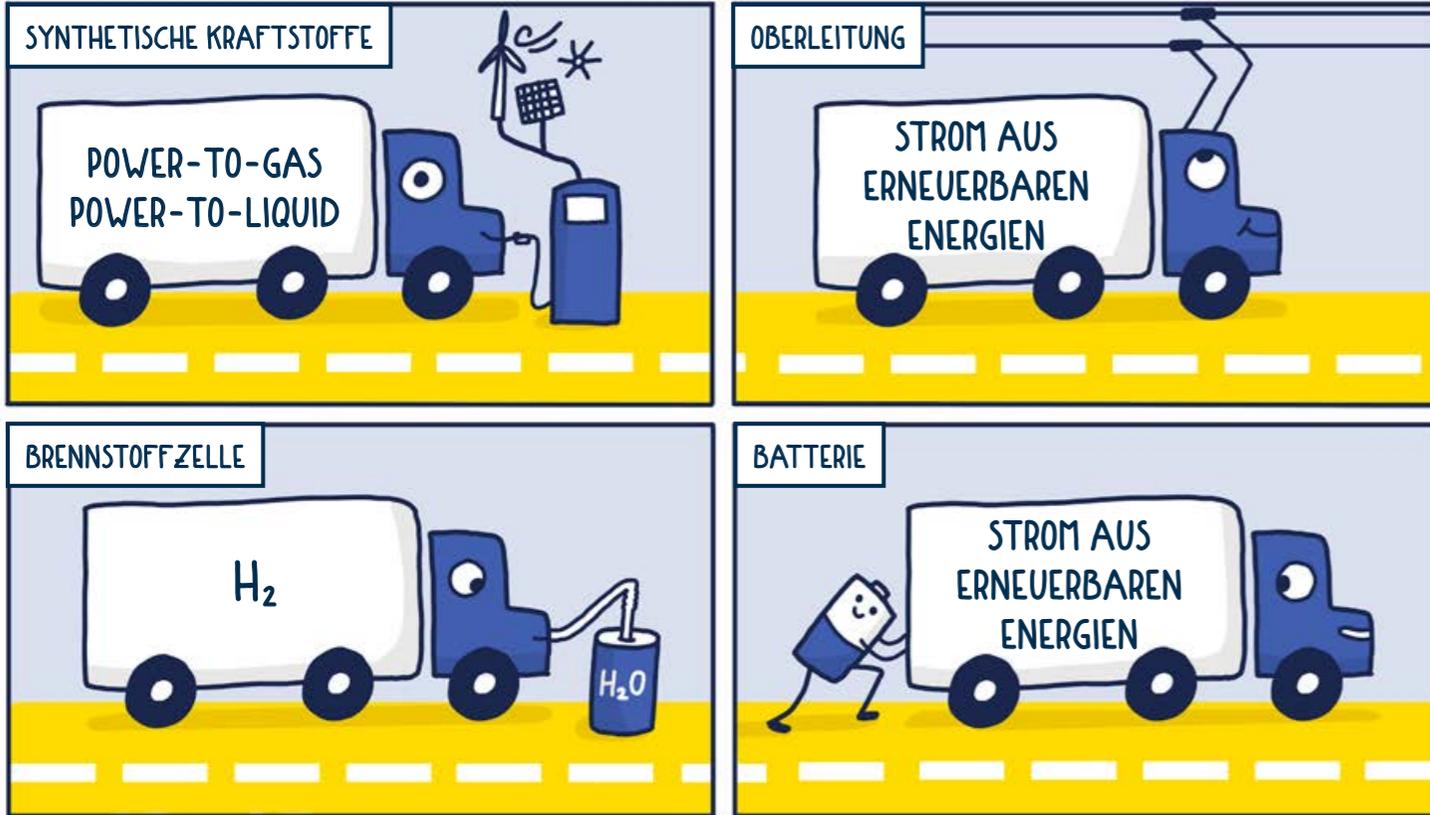


EGAL, ICH LADE ZU 100%!!!

NEIN, ICH!!!

BITTE EINER NACH DEM ANDEREN, SONST KOMMEN DIE STROMNETZE IN STRESS!

WIE SCHWERE LASTWAGEN AM KLIMAFREUNDLICHSTEN UNTERWEGS SIND, DARÜBER WIRD NOCH DISKUTIERT



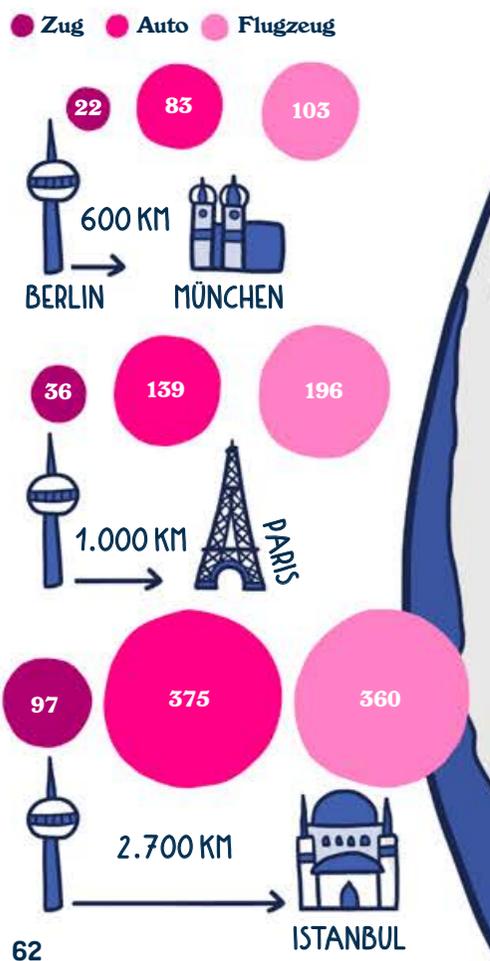
GROßE SCHIFFE UND FLUGZEUGE LASSEN SICH WAHRSCHEINLICH NICHT ELEKTRISCH BEWEGEN



Über den Wolken ist die Freiheit nicht grenzenlos.



Wie hoch sind die Emissionen meiner Urlaubsreise? (kg CO₂-Äquivalent)



Umfang des deutschen Luftgüterverkehrs (Luftfrachtvolumen in Mrd. Tonnen)



Anzahl Passagiere, Inlandsflüge



Anzahl Passagiere, die ins Ausland fliegen



+86.3%!!

Pro Kopf verbrauchen wir in Deutschland 11 Tonnen CO₂ im Jahr. Um die Klimaziele zu erreichen, müssen wir auf 1 Tonne runter.

DAS HIEßE JA, SCHON MIT EINEM HIN- UND RÜCKFLUG IN DIE TÜRKEI WÄRE MEINE TONNE CO₂ FAST VERBRAUCHT!



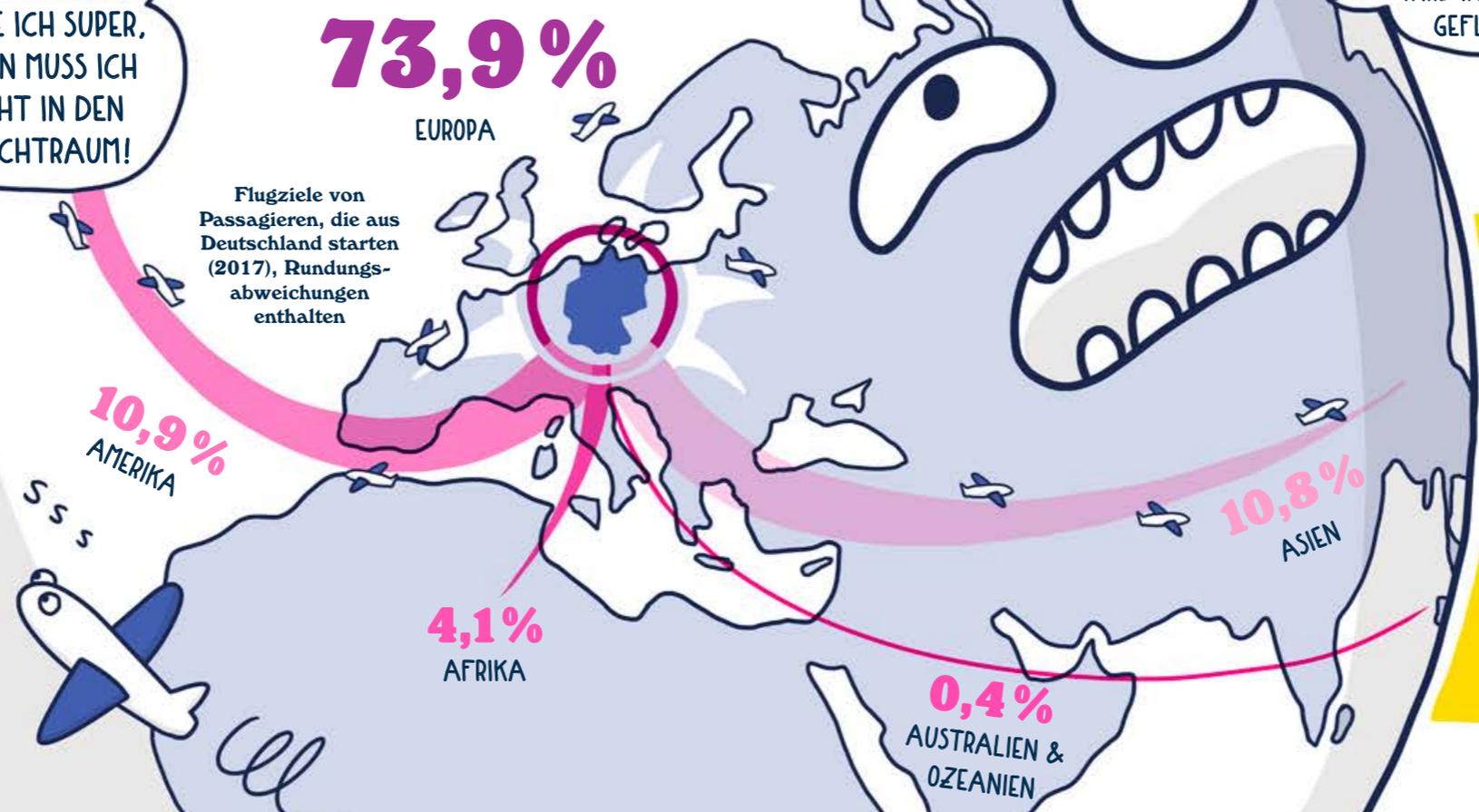
Solange emissionsfreies Fliegen eine Vision bleibt, gilt die Devise: Nur weniger Fliegen hilft der Umwelt.



SEH ICH AUS WIE EIN OUTDOOR-HUND? ICH BIN EIN KOSMOPOLIT!

ACH SO! DIE MEISTEN FLÜGE SIND INNERHALB EUROPAS. DA KÖNNEN WIR JA AUCH ZUG FAHREN!

FINDE ICH SUPER, DANN MUSS ICH NICHT IN DEN FRACHTRAUM!



KAPITEL 3

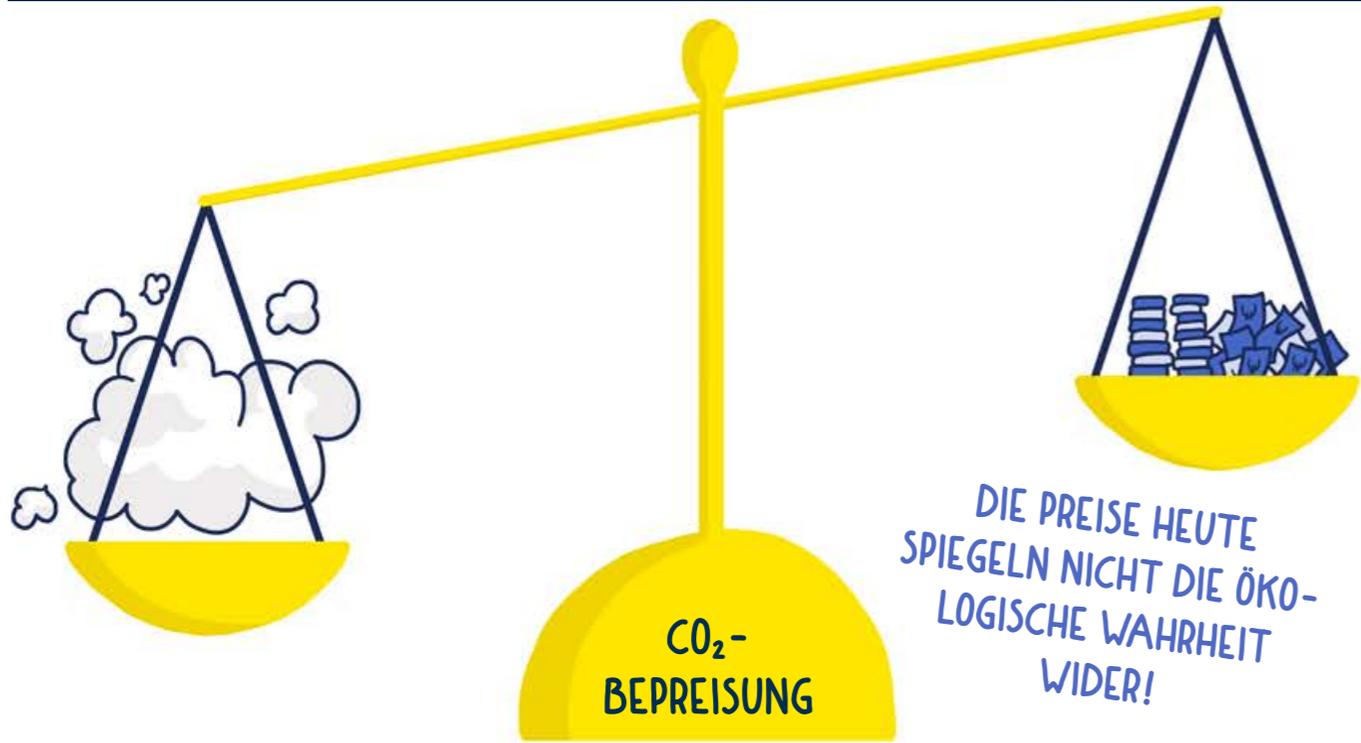
VERKEHRSWENDE

GUT,

ALLES GUT

Ein Blick voraus

DAMIT DIE VERKEHRSWENDE GELINGT, BRAUCHT CO₂ EINEN PREIS



Wer CO₂ verursacht, sollte auch für den Schaden aufkommen. Dadurch wird alles teurer, was viel CO₂ ausstößt. Das schafft Anreize, sich CO₂-arm fortzubewegen: mit einem klimaverträglichen Elektroauto fahren, öfter mal die Bahn nehmen, zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs sein. Eine CO₂-Bepreisung leistet also einen doppelten Beitrag: zur Energiewende im Verkehr und zur Mobilitätswende.



DAS PORTRÄT ZEIGT EINE FRAU MIT GERINGEM EINKOMMEN, UNSANIERTEM HAUS UND ABGELEGENEM WOHNORT, DER ZUM PENDELN ZWINGT.

DIE CO₂-BEPREISUNG LIEßE SICH SOZIAL AUSGEWOGEN GESTALTEN, WENN DIE EINKÜNFEN AN DIE BÜRGER ZURÜCKGEBEN WÜRDEN: DURCH EINE EINHEITLICHE PRO-KOPF-RÜCKVERTEILUNG, DURCH DIE ABSENKUNG DER STROMSTEUER UND EINEN HÄRTEFALLFONDS.



WIDERSTAND ZWECKLOS: CHANCEN HAT NUR, WER DIE VERKEHRSWENDE MITGESTALTET

Die Automobilindustrie steht vor dem größten Umbruch ihrer Geschichte, geradezu vor einer Revolution. Wer da beim Alten bleibt, wird zum Verlierer. Die Märkte der Zukunft verlangen umweltverträgliche Mobilitätsangebote, Fahrzeuge und Dienstleistungen. Das bietet großes Potenzial für Wohlstand und Beschäftigung.



DER EINFACHSTE
ENTSCHEIDUNGSBAUM DER
WELT. DIESE ENTSCHEI-
DUNG HAT WEIT-
REICHENDE FOLGEN!!!
TESTE ES SELBST UND
BEGINNE BEI START!

START

Sollen für den
Klima-
schutz
E-Autos
gebaut
werden?

J A

N E I N

Elektroantriebe sind weniger komplex und ihr Zusammenbau verlangt deshalb weniger Arbeitskräfte. Wenn wir **40 Prozent** unserer Autos 2030 mit E-Antrieb herstellen und **20 Prozent** mit Kombiantrieb (Elektro- und Verbrennungsmotor), dann verlieren wir rund **84.000** Jobs.



Wenn wir so weitermachen wie bisher, also nur Benzin- und Diesel-Autos bauen, verschwinden bis **2030** rund **57.000** Arbeitsplätze, weil moderne Technik die Menschen ersetzt und die Produktivität steigert.

Davon sind allerdings nur **50.000** Folge der Elektromobilität. Die anderen **57.000** Arbeitsplätze verschwinden auch dann, wenn wir weiter praktisch nur Benzin- und Diesel-Autos herstellen, weil die Produktion weiter automatisiert wird. Im Vergleich zu den **840.000** Beschäftigten in der Autoindustrie ist das nicht so viel.



Wenn Car- und Bike-Sharing in Deutschland ein lohnendes Geschäftsmodell werden, könnten alleine dadurch rund **200.000** neue Arbeitsplätze entstehen. Trotzdem können Verschiebungen zwischen Regionen und Qualifikationen auftreten.



Deutsche Unternehmen verkaufen mehr Autos im Ausland als zu Hause. Die Auslandsmärkte, vor allem China, fordern immer mehr Elektroautos. Wenn Deutschland die nicht liefern kann, sind nicht ein paar Jobs in der Autoindustrie in Gefahr, sondern alle.



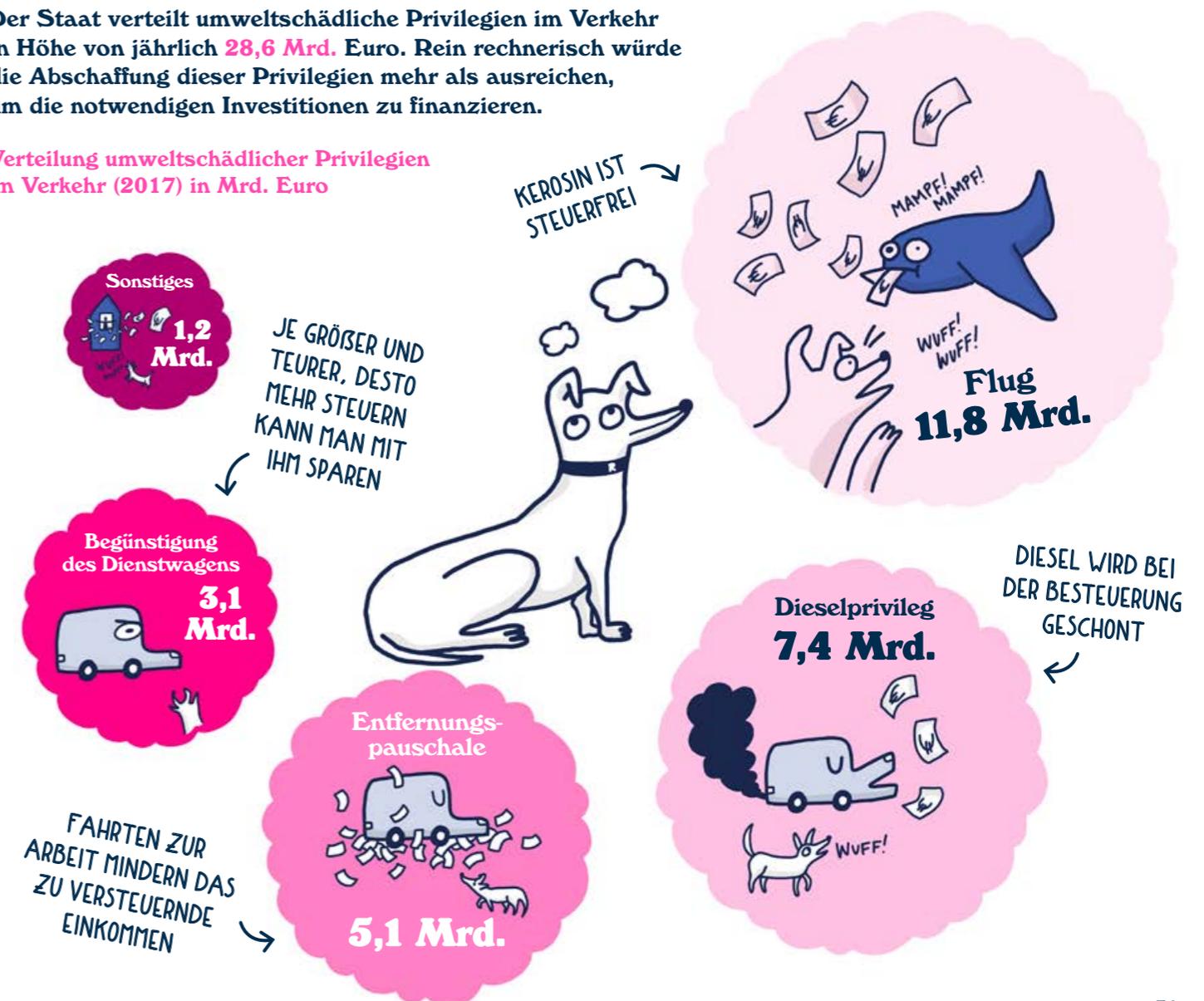


UND ÜBRIGENS: WIR KÖNNEN UNS DIE VERKEHRSWENDE LEISTEN

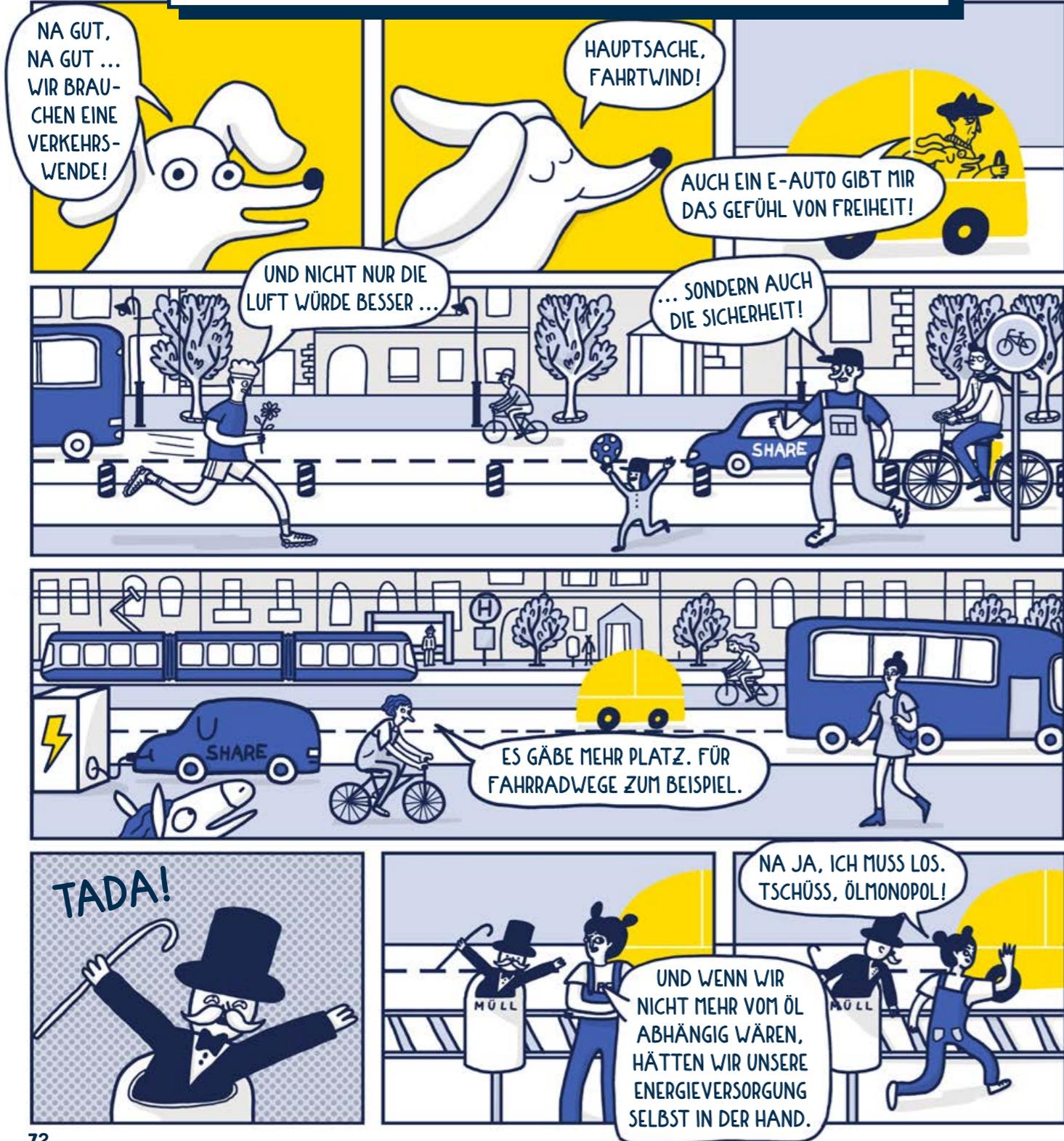


Der Staat verteilt umweltschädliche Privilegien im Verkehr in Höhe von jährlich **28,6 Mrd. Euro**. Rein rechnerisch würde die Abschaffung dieser Privilegien mehr als ausreichen, um die notwendigen Investitionen zu finanzieren.

Verteilung umweltschädlicher Privilegien im Verkehr (2017) in Mrd. Euro



DIE VERKEHRSWENDE NUTZT NICHT NUR DEM KLIMASCHUTZ







ABKÜRZUNGEN UND BEGRIFFE

CO₂ – Äquivalent
ist eine Maßeinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung unterschiedlicher Treibhausgase.

Gemeint ist das Verhältnis der Treibhauswirkung im Vergleich zu der von einem Kilogramm CO₂.

EE
Erneuerbare Energien aus Sonne oder Wind

Elektromobilität
Hierzu zählen batterieelektrische und Brennstoffzellen-Fahrzeuge

Energiewende im Verkehr
Siehe Seite 46

Güterverkehr
Beförderung von Gütern aller Art auf den Verkehrswegen (Straße, Schiene, Wasser, Luft)

Intermodaler Verkehr
Die Nutzung verschiedener Verkehrsmittel (Auto, Bus, Fahrrad etc.) für einen Weg oder eine Transportkette.

Lkw
Lastkraftwagen

KEP
Kurier-, Express- und Paketdienstleister

MJ/P km
Megajoule pro Personenkilometer bezeichnet die benötigte Energiemenge für den Transport einer Person auf einem Kilometer.

MJ/t km
Megajoule pro Tonnenkilometer bezeichnet die benötigte Energie-

menge für den Transport von Gütern mit dem Gewicht von einer Tonne auf einem Kilometer.

Mobilitätswende
Siehe ab Seite 20

Modal Split
Fachbegriff aus der Verkehrsforschung: Aufteilung des Verkehrs auf verschiedene Verkehrsmittel.

Multimodaler Verkehr (Multimodalmix)
Die Nutzung verschiedener Verkehrsmittel (Auto, Bus, Fahrrad etc.) für unterschiedliche Wege oder Transportketten.

Nimby
Not In My Backyard engl. für „Nicht in meinem Garten“. Das Prinzip steht für die Mentalität, etwa für Windkraft, aber gegen die Errichtung von Windkraftanlagen vor der eigenen Haustür zu sein.

ÖPNV
Öffentlicher Personennahverkehr (Bus, Tram, Bahn etc.)

Personenverkehr
Jede Form der Beförderung von Menschen auf den Verkehrswegen (Straße, Schiene, Wasser, Luft)

Pkw
Personenkraftwagen

Pooling-Angebote
Fahrservices, bei denen die Fahrten

mit anderen Menschen geteilt werden.

Power-to-Gas
Verfahren zur Herstellung von Gas als Kraft-

stoff aus (erneuerbarem) Strom. In einem ersten Schritt wird durch die Elektrolyse aus Wasser und Strom Wasserstoff erzeugt.

Power-to-Liquid
Verfahren zur Herstellung von Flüssigkraftstoff aus (erneuerbarem) Strom. In einem ersten Schritt wird durch die Elektrolyse aus Wasser und Strom Wasserstoff erzeugt, welcher anschließend durch die sog. Fischer-Tropsch-Synthese in Kraftstoff umgewandelt wird.

Reserven
Mit heutiger Technologie wirtschaftlich förderbare Rohstoffe.

Ressourcen
Vorhandene Rohstoffvorkommen, die noch nicht wirtschaftlich förderbar sind.

Sharing-Angebote
Fahrzeuge (Autos, Fahrräder, E-Tretroller etc.) werden nacheinander von verschiedenen Personen genutzt.

THG
Treibhausgas, das sind alle Gase, die die globale Temperatur auf der Erdoberfläche anheben: neben CO₂ sind das noch viele andere, z. B. Methan (CH₄) oder Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW).

Verkehrswende
Siehe ab Seite 18

LITERATURVERZEICHNIS

DIE VERKEHRSWENDE: WARUM WIR SIE BRAUCHEN

Wir brauchen die Verkehrswende erstens: Für den Klimaschutz

10 International Energy Agency (2018):
CO₂ Emissions from fuel combustion

10 NASA (2019): Global Climate Change,
2018 fourth warmest year in
continued warming trend, 6.2.2019
www.climate.nasa.gov

11 Bundesministerium für Wirtschaft
und Energie (2019): Abkommen von
Paris, Artikel: Klimaschutz
www.bmwi.de

11 | 12 Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz und nukleare Sicherheit
(2018): Klimaschutz in Zahlen

14 European Environment Agency (2019):
EEA greenhouse gas – data viewer
www.eea.europa.eu

15 BMU (2018): Klimaschutz in Zahlen

15 Kraftfahrt-Bundesamt (2019):
Bestand in den Jahren 1960 bis 2019
nach Fahrzeugklassen

15 Bundesministerium für Verkehr
und digitale Infrastruktur (2018):
Verkehr in Zahlen 2018/2019

15 Bundesministerium für Verkehr
und digitale Infrastruktur (2000):
Verkehr in Zahlen 2000

Wir brauchen die Verkehrswende zweitens: Für mehr Lebensqualität

16 Umweltbundesamt (2019):
Umweltbelastung durch Verkehr
www.umweltbundesamt.de

16 Umweltbundesamt (2019): Stickstoff-
belastung geht 2018 insgesamt leicht
zurück, Pressemitteilung 04/2019
www.umweltbundesamt.de

16 Statistisches Bundesamt (2019):
Unfälle und Verunglückte im
Straßenverkehr, 2018
www.destatis.de

17 Umweltbundesamt (2019): Indikator:
Landschaftszerschneidung
www.umweltbundesamt.de

17 Umweltbundesamt (2016):
Schwerpunkte 2016, Jahrespublika-
tion des Umweltbundesamtes, S. 36

17 Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen
e.V. (2018): Auswertungstabellen zur
Energiebilanz Deutschland 1990 bis 2017

18 | 19 Agora Verkehrswende (2017):
Mit der Verkehrswende die Mobilität
von morgen sichern. 12 Thesen zur
Verkehrswende

DIE MOBILITÄTSWENDE

Die Mobilitätswende beginnt in den Städten

23 Umweltbundesamt (2017):
Umweltbewusstsein in Deutschland
2016, Ergebnisse einer repräsentativen
Bevölkerungsumfrage

24 Bundesministerium für Verkehr
und digitale Infrastruktur (2019):
Mobilität in Deutschland.
Ergebnisbericht, S. 47

25 Umweltbundesamt (2019):
Stickstoffdioxid. Gesundheitliche
Bedeutung von Grenzwerten
www.umweltbundesamt.de

25 Eigene Berechnung: Flächenbedarf
Bus entsprechend einem EvoBus Citaro
0530 mit 70 Plätzen, Pkw entsprechend
einem VW Golf, Fahrrad: Annahme:
1,80m Länge x 0,65m Breite. Annahmen
Durchschnittlicher Besetzungsgrad
Bus: 21%, Pkw: 1,4 Personen nach
Umweltbundesamt (2018): Vergleich
der durchschnittlichen Emissionen im
Personenverkehr – Bezugsjahr 2017
www.umweltbundesamt.de

26 Agora Verkehrswende (2019):
Parkraummanagement lohnt sich!
Leitfaden für Kommunikation und
Verwaltungspraxis, S. 12

27 Eigene Berechnung: Kosten pro
Tag für einen Parkplatz (ca. 10 m²):
ca. 0,08 €, Nettokaltmiete für eine
Neubauwohnung in Berlin (2003–2017)
pro m²: 10 €/ Monat nach Berliner Miet-
spiegel. Das bedeutet, die Mietkosten
für eine Fläche von 10m² sind 40-mal so
hoch wie die Kosten für einen Parkplatz.

27 Agora Verkehrswende (2018):
Umparken – den öffentlichen Raum
gerechter verteilen. Zahlen und Fakten
zum Parkraummanagement, S. 4.

29 Agora Verkehrswende (2019):
Neue Wege in die Verkehrswende. Im-
pulse für Kommunikationskampagnen
zum Behaviour Change, S. 9–11

30 | 31 Agora Verkehrswende (2017):
Mit der Verkehrswende die Mobilität
von morgen sichern, S. 26–39
12 Thesen zur Verkehrswende, S. 26–39

Auch für den städtischen Güterverkehr gilt: Mobilitätswende gegen das Chaos

32 Statistisches Bundesamt (2018): Verkehrsunfälle 2017. Fachserie 8, Reihe 7

32 | 33 Agora Verkehrswende (2019): Ausgeliefert – wie die Waren zu den Menschen kommen. Zahlen und Fakten zum städtischen Güterverkehr

34 Bundesregierung (2019): Projektionsbericht 2019 für Deutschland, S. 104

Automatisch zur Mobilitätswende?

35 Twitter (2018): Anne Will Talkshow, Nico Rosberg zum automatisierten Fahren (04.03.2018)

36 | 37 Agora Verkehrswende (2017): Mit der Verkehrswende die Mobilität von morgen sichern. 12 Thesen zur Verkehrswende

36 | 37 OECD/ITF (2016): Shared Mobility. Innovation for Livable Cities, S. 8

Auf dem Land sieht die Mobilitätswende anders aus

38 Statistisches Bundesamt (2019): Bevölkerung nach dem Grad der Verstädterung und Staatsangehörigkeit www.destatis.de

38 Bundesagentur für Arbeit (2018): Pendleratlas (Datenstand Juni 2018) www.statistik.arbeitsagentur.de

39 Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (2019): Mobilität in Deutschland. Ergebnisbericht. Bonn 2019, S. 47

40 | 41 Agora Verkehrswende (2017): Mit der Verkehrswende die Mobilität von morgen sichern. 12 Thesen zur Verkehrswende

Auf die Schiene!

43 Umweltbundesamt (2018): Vergleich der durchschnittlichen Emissionen einzelner Verkehrsmittel im Personenverkehr – Bezugsjahr 2017 www.umweltbundesamt.de

43 Umweltbundesamt (2018): Vergleich der durchschnittlichen Emissionen einzelner Verkehrsmittel im Güterverkehr – Bezugsjahr 2017 www.umweltbundesamt.de

43 Umweltbundesamt (2019): Entwicklung des spezifischen Energieverbrauchs im Personenverkehr, Bezugsjahr 2017 www.umweltbundesamt.de

43 Umweltbundesamt (2019): Entwicklung des spezifischen Energieverbrauchs im Güterverkehr, Bezugsjahr 2017 www.umweltbundesamt.de

43 Umweltbundesamt (2019): Endenergieverbrauch und Energieeffizienz des Verkehrs. Bezugsjahr 2017 www.umweltbundesamt.de

44 | 45 KCW GmbH (2019): Railmap 2030 – Bahnpolitische Weichenstellungen für die Verkehrswende. Studie im Auftrag von Agora Verkehrswende

DIE ENERGIEWENDE IM VERKEHR

Wir brauchen Alternativen zu Benzin und Diesel

48 Umweltbundesamt (2019): Energieverbrauch nach Energieträgern, Sektoren und Anwendungen 2017

Biokraftstoffe gibt es nicht genug

49 Umweltbundesamt (2019): Bioenergie www.umweltbundesamt.de

Sprit aus Strom – kein Hexenwerk, aber teuer

50 Agora Verkehrswende, Agora Energiewende und Frontier Economics (2018): Die zukünftigen Kosten strombasierter synthetischer Brennstoffe

Die direkte Stromnutzung ist am effizientesten

51 Agora Verkehrswende (2017): Mit der Verkehrswende die Mobilität von morgen sichern. 12 Thesen zur Verkehrswende

52 Der Tagesspiegel (2007): Reserven und Ressourcen – Rechnen mit Rohstoffen (05.12.2007), www.tagesspiegel.de

52 | 53 Öko-Institut (2019): Gigafactories für Lithium-Ionen-Zellen – Rohstoffbedarfe für die globale Elektromobilität bis 2050 www.oeko.de

52 | 53 U.S. Geological Survey (2019): Mineral commodity summaries 2019

52 | 53 Agora Verkehrswende (2017): Strategien für die nachhaltige Rohstoffversorgung der Elektromobilität

54 | 55 Agora Verkehrswende (2019): Klimabilanz von Elektroautos. Einflussfaktoren und Verbesserungspotenzial

56 Die Bundesregierung (2018): Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD www.bundesregierung.de

56 Umweltbundesamt (2019): Erneuerbare Energien in Zahlen, www.umweltbundesamt.de

56 Agora Verkehrswende (2019): Klimabilanz von Elektroautos. Einflussfaktoren und Verbesserungspotenzial

57 Agora Energiewende & Agora Verkehrswende (2019): 15 Eckpunkte für das Klimaschutzgesetz

58 | 59 Navigant, Kompetenzzentrum Elektromobilität und RE-xpertise (2019): Verteilnetzausbau für die Energie-wende – Elektromobilität im Fokus. Studie im Auftrag von Agora Verkehrswende, Agora Energiewende und The Regulatory Assistance Project (RAP)

Wie schwere Lastwagen am klimafreundlichsten unterwegs sind, darüber wird noch diskutiert

60 Agora Verkehrswende (2017): Mit der Verkehrswende die Mobilität von morgen sichern. 12 Thesen zur Verkehrswende

Große Schiffe und Flugzeuge lassen sich wahrscheinlich nicht elektrisch bewegen

61 Agora Verkehrswende (2017): Mit der Verkehrswende die Mobilität von morgen sichern. 12 Thesen zur Verkehrswende

Über den Wolken ist die Freiheit nicht grenzenlos

62 | 63 BMVI (2018): Verkehr in Zahlen 2018/2019, S. 178f., S. 216f., S. 240f.

62 | 63 Eigene Berechnung nach Umweltbundesamt (2018): Vergleich der durchschnittlichen Emissionen einzelner Verkehrsmittel im Personenverkehr – Bezugsjahr 2017 www.umweltbundesamt.de. Durchschnittlicher CO₂-Ausstoß pro Kopf: Auto: 0,139 g CO₂-Äquivalent/km (durchschnittlicher Besetzungsgrad: 1,5 Personen); Bahn: 0,036 g CO₂-Äquivalent/km (durchschnittlicher Besetzungsgrad: 56 %, deutscher Strom-Mix)

62 | 63 Berechnung nach Emissionsrechner atmosfair (2019): Durchschnittliche Emissionen für einen Linienflug (one-way) in der Economy-Klasse bei

einem durchschnittlichen Besetzungsgrad von 74,1% www.atmosfair.de

63 European Environment Agency (2019): EEA greenhouse gas – data viewer www.eea.europa.eu

63 PIK (2019): Reallabor „Klimaneutral leben in Berlin“ zieht Bilanz www.pik-potsdam.de

VERKEHRSWENDE GUT, ALLES GUT

Damit die Verkehrswende gelingt, braucht CO₂ einen Preis

66 | 67 Agora Energiewende & Agora Verkehrswende (2019): 15 Eckpunkte für das Klimaschutzgesetz

Widerstand zwecklos: Chancen hat nur, wer die Verkehrswende mitgestaltet

68 | 69 Eigene Berechnungen nach Fraunhofer IAO (2018): ELAB 2.0 Wirkungen der Fahrzeug-elektrifizierung auf Beschäftigung am Standort Deutschland, Abschlussbericht 15. November 2018

68 | 69 Schäfer S., Schade W., Berthold D., Mader S., Scherf C., Wagner U. (2019): Transformation der Mobilität aus regionaler Sicht: Fortschreibung des Status quo von Wertschöpfung und Beschäftigung in der Mobilität auf Kreisebene. Arbeitspapier im Auftrag der Hans-Böckler-Stiftung

68 | 69 Bormann R., Fink P., Holzapfel H., Rammner S., Sauter-Servaes T., Tiemann H., Waschke T., Weirauch B. (2018): Die Zukunft der deutschen Automobilindustrie: Transformation by Design or by Disaster? WISO Diskurs 03/2018

Und übrigens: Wir können uns die Verkehrswende leisten

70 Boston Consulting Group (2019): Analyse Klimapfade Verkehr (2030)
70 Bundesministerium der Verteidigung (2019): Verteidigungshaushalt 2019 www.bmvg.de

71 Umweltbundesamt (2019): Umweltschädliche Subventionen www.umweltbundesamt.de

Die Verkehrswende nutzt nicht nur dem Klimaschutz

72 | 73 Agora Verkehrswende (2017): Mit der Verkehrswende die Mobilität von morgen sichern. 12 Thesen zur Verkehrswende

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

AGORA Verkehrswende

www.agora-verkehrswende.de

Anna-Luisa-Karsch-Straße 2
10178 Berlin
Deutschland

Geschäftsführer

Christian Hochfeld

Projekt- und Redaktionsleitung

Marena Pützschler

Leiter strategische Kommunikation

Dr. Fritz Vorholz

Redaktion

Sheree Domingo, Lisa Gradl,
Christian Hochfeld, Marena Pützschler,
David Ramirez Fernandez, Bernd Riedel,
Dr. Fritz Vorholz, Johannes Wirz

Wissenschaftlicher Inhalt

Wolfgang Aichinger, Dr. Carl-Friedrich Elmer,
Christian Hochfeld, Dr. Günter Hörmandinger,
Alexander Jung, Anne Klein-Hitpaß,
Dr. Urs Maier, Kerstin Meyer,
Marena Pützschler, Fritz Richard Viertel,
Dr. Fritz Vorholz

Leiterin Operatives

Steffi Niemzok

Lektorat

Anne Vonderstein

KONZEPT & DESIGN

Ellery Studio

www.ellerystudio.com

Glogauer Straße 19
10999 Berlin
Deutschland

Konzept

Bernd Riedel

Kreativdirektion

Eugen Litwinow, Bernd Riedel, Dodo Vögler

Art-Direktion & Leiter Infografik

David Ramirez Fernandez

Leiterin Comic & Storytelling

Sheree Domingo

Leiterin Editorial Design

Lisa Gradl

Illustration

Qixuan Chen, Lucía Cordero,
Sheree Domingo, David Ramirez Fernandez

Infografik

Lisa Gradl, David Ramirez Fernandez,
Bernd Riedel

Design & Layout

Lisa Gradl, Nazare Picos, Simon Schabel,
Shriya Shankar Seetharam, Gaja Vičić

Cover Art

Brady Kuehl, Gaja Vičić

Typografie

Lulamb (Ellery Studio),
Windsor, Colby

Papier

160 g / m² Circleoffset
Premium White FSC®-Recycled
und Blauer Engel zertifiziert

Farben

Pantone 803, Pantone 806,
Pantone 2728, Pantone 7617

**Publikationsdatum /
Redaktionsschluss**

Erste Auflage, Dezember 2019

Auflage

1.500

Produktion

Ruksaldruck GmbH + Co. KG Repro plus Offset
www.ruksaldruck.de

Bitte zitieren als

Agora Verkehrswende und Ellery Studio (2019): Abgefahren!
Eine infografische Novelle zur Verkehrswende



Agora Verkehrswende – das steht für wissenschaftliche Arbeit auf höchstem Niveau zum Thema Klimaschutz im Verkehr und zur Zukunft der Mobilität. An wichtigen Erkenntnissen und guten Argumenten mangelt es nicht. Wir haben viele Beiträge darüber veröffentlicht. Trotzdem lässt die Wende auf sich warten. Was also können wir tun, um uns besser Gehör zu verschaffen?



Die Antwort halten Sie hier in Händen: Es ist der Versuch, die Erkenntnisse in neuer Form zu transportieren – in der Hoffnung, mehr Menschen für das Gelingen der Verkehrswende zu begeistern. Die Zukunft der Mobilität spielt die Hauptrolle in dieser infografischen Familiengeschichte, in der sich drei Generationen und ein besonders widerspenstiger Charakter – den wir alle von uns selbst kennen – begegnen.

Agora
Verkehrswende



Agora Verkehrswende ist eine gemeinsame Initiative der Stiftung Mercator und der European Climate Foundation.

ELLERYST
STUDIO FOR
CREATIVE
STRATEGY

Ellery Studio gestaltet Transformation an der Schnittstelle von Innovation, Wissenschaft und Design.